

PROGRAMM 02/2026

Juli bis Dezember

Vorträge | Seminare | Kurse



Foto: Enterlinedesign, shutterstock.com



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Oberbergischer Kreis



EDITORIAL

Das Katholische Bildungswerk Oberbergischer Kreis

Liebe Leserinnen und Leser,

Niemand schenkt uns Demokratie.

Nicht die Geschichte. Nicht die Verfassung. Nicht einmal »der liebe Gott« schenkt uns unsere demokratischen Freiheiten. Wobei: Ist Gott vielleicht doch ein Demokrat? Wir fragen es laut, und wir meinen es ernst am 08.09.2026.

Denn während wir diskutieren, wird gekapert: Freiheit, Familie, Widerstand, Nation, Demokratie. Die Rechte hat unsere Sprache längst in Beschlag genommen. Die Trump-Bewegung übt sich an Europa. Islamismus und Hamas organisieren sich in Deutschland. Hass vergiftet den öffentlichen Raum. Und eine jüngere Arbeit zeigt, wie die junge Bundesrepublik mit der Kriegsverbrecherlobby paktierte – kein angenehmes Kapitel, aber ein notwendiges.

Wir schauen hin. Auf Netanjahu. Auf Robert Ley. Auf NS-Medizinverbrechen, deren Opfer auch aus unserer Nachbarschaft im Oberbergischen kamen. Auf Einstein und Freud, die 1932 fragten, warum überhaupt Krieg — und auf uns, die wir 2026 noch immer keine bessere Antwort haben. Und wir fangen früh an. Mit Vorschulkindern und ihren Eltern Demokratie lernen. Mit Jugendlichen, Fake News zu erkennen, bevor Fake News ihnen die »sozialen Netzwerke« erklären.

Das ist unser Programm im 2. Halbjahr 2026 in der **DEMOKRATIEKIRCHE Oberberg** und im Katholischen Bildungswerk Oberberg. Wir wollen bewusst unbequem sein, wo es sein muss.

Ebenfalls im 2. Halbjahr 2026: Konzerte, Theater, Jazz, Klassik, Lesungen, Ausstellungen, Avantgarde — die **+CulturKirche Oberberg** lenkt den Blick aufs Kreative.

Und die **Ehrenamts-Akademie Oberberg** qualifiziert alle, die sich einbringen.

Nicht zuletzt die **Familienbildung**: Kochkurse, Nähkurse, Eltern-Kind-Angebote und ein neues Baby-Nest sorgen dafür, dass Bildung auch dann zugänglich bleibt, wenn das Leben gerade unter Druck steht und konkret ist.

Kommen Sie. Erleben Sie. Nutzen Sie. Fragen Sie. Widersprechen Sie.

Dr. Bernhard Wunder

Leiter des Katholischen Bildungswerks im Oberbergischen Kreis

> INHALTSVERZEICHNIS

Besondere Veranstaltungen

+CulturKirche Oberberg	10
Demokratiekirche Oberberg	12
kompetent & engagiert – Ehrenamt im Oberbergischen Kreis	14
Bäume schenken für den Wald im Oberbergischen Kreis	16
Prävention im Erzbistum	17
Gott – ein Demokrat!	18
Sehen vor Wissen – Wirklichkeit vor Realität Zeichengrundkurs	20
Einprägsame Kalligrafie	22
Aquarell-Malkurs	24
Fake News – Hass und Hetze: Social Media Workshop	26
Demokratieprojekt für Vorschulkinder in Kitas	28
Baby-Nest – Leichter Start mit Kind	30
Café Kännchen	31
Café MIC mothers in contact – Gummersdbach	32
Café MIC mothers in contact – Gummersdbach	33
Nähkurs für Kinderkleidung	34
Kochkurs	35

Glaube – Sinn – Werte

Himmelwärts durchs Aggertal – Eine Radpilgerfahrt	38
Glaube – Macht – Demütigung: Gott – ein Demokrat?	39
Allerheiligen. Trauer: Licht-Klangreise mit Gräbersegnung	40
Mit Gottes Segen zu deiner Stärke finden	
Religiöses Bildungswochenende	40
Familienwochenende in der Adventszeit im Haus Arche Noah	41
Heiligabend Andacht	42
Unsere Füße tragen uns durch unser Leben	43
Oase der Stille im Herzen der Stadt – Kölner Kultur küst Entspannung	43

Kultur

Ukraine Benefizkonzert	46
Another step we take – Konzert Soulcrane	47
So ein Tod geht über Leichen – Lesung und Musik	48
Atemberaubende Klangexplosion mit dem Trio Gavin-Fairhall-Lever	49
Grenzenlos miteinander singen – Adventliches singen	50
Einprägsame Kalligrafie	51
Sehen vor Wissen – Ein Zeichengrundkurs	52

> INHALTSVERZEICHNIS

Gesellschaft

Israel wohin gehst du?	56
Alles Fake? Fake News, Hetze, Hass auf Social Media erkennen	57
Alles Fake? Social Media Workshop	58
Die weisse Rose – Letzte Stunden von Sophie und Hans Scholl	59
Das digitale Gedenkbuch für Opfer der NS-Medizinverbrechen	60
Hassbotschaften im öffentlichen Raum umwandeln	61
Deutschland im Fokus! IS und Hamas	62
Lesung: Die Allianz der neuen Rechten	63

Familie

Café MIC mothers in contact – Bergneustadt	66
Café Kännchen	67
Babynest – Leichter Start mit Kind	68
Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern	69
Ersthelfer von Morgen – Für Kinder ab 5 Jahren	69
Kidix – Eltern-Kind-Kurse	70
Eltern-Kind-Kurse nach Emmi Pikler	72
Nähkurse	74
Angehörige im Pflege- und Begleitungsprozess und leichter Umgang mit ihnen	75

Persönliche Entwicklung

Ganzheitliches Gedächtnistraining für fitte Senioren	78
Gedächtnis und Entspannungswochenende	78
Paarzeit in Entspannung und Bewegung – Seminar	79

Qualifizierung

Zu viel Herz, zu wenig Luft?	82
Das kleine 1x1 der bekanntesten KI-Instrumente und des Eingebens (Prompten)	83

> KONTAKT

Geschäftsstelle

Katholisches Bildungswerk
Laurentiusstr. 4–12
51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 93639 62

Telefax 02202 93639 72

E-Mail info@bildungswerk-oberberg.de

Internet bildungswerk-oberberg.de

 www.facebook.com/katholischesbildungswerkoberberg

 www.instagram.com/bildungswerk_obk

 <https://bit.ly/2Kc4pkl>

Bürozeiten

Montag – Freitag

9.00–12.30 Uhr

Montag, Dienstag & Donnerstag

14.00–16.00 Uhr

Innerhalb der Schulferien ist das Büro

Montag – Freitag

von 9.00–12.30 Uhr besetzt.

Bankverbindung

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Kreissparkasse Köln

IBAN DE56 3705 0299 0311 5510 86

BIC COKSDE33

> TEAM

Leiter des Katholischen Bildungswerks im Oberbergischen Kreis

Dr. Bernhard Wunder

Telefon 02202 93639 67

E-Mail wunder@bildungswerk-oberberg.de



Pädagogischer Mitarbeiter

Stefan Andres

Telefon 02202 93639 52

E-Mail andres@bildungswerk-oberberg.de



Medienkontakter

Andreas Kaul

Telefon 02202 93639 65

E-Mail kaul@bildungswerk-oberberg.de



Sachbearbeiterin

Sabine Burger-Biesenbach

Telefon 02202 93639 63

E-Mail info@bildungswerk-oberberg.de



Sachbearbeiterin

Evelyn Rohde

Telefon 02202 93639 50

E-Mail rohde@bildungswerk-gladbach.de





BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Auf besondere Veranstaltungen soll auch besonders hingewiesen werden. Deshalb finden Sie auf den nachfolgenden Seiten ganzseitige Hinweise auf Veranstaltungen, die selten, erstmalig oder von (über-) regionaler Bedeutung sind. Lassen Sie sich überraschen, inspirieren und einladen.

26 Kulturkirche

OBERBERG

Kunst | Musik | Literatur
erzählen | diskutieren | besinnen
christlich, im Gespräch mit Judentum und Islam
von Avantgard bis Klassik
von nachdenklich bis provokant



PROGRAMM 2026

Sophie Scholl | Tanz-Performance | 10.07.

Klavierfestival Lindlar | Konzert | 19.07.

Fifty Ways | Konzert | 04.09.

Ukraine | Benefizkonzert | 18.09.

Soulcrane | Jazzkonzert | 25.09.

Robert-Gernhard-Abend | 09.10.

Gavin Fairhall Lever Trio | Konzert | 30.10.

Allerheiligen. Trauer: Licht-Klangreise mit Gräbersegnung | 01.11.

Israel – wohin gehst du? | Vortrag | 06.11.

Adventliches Singen | Mitsing-Konzert | 27.11.

Jazz Weihnacht | Andacht zum Hl. Abend |
24.12., 16.00 Uhr



Oberbergische Gesellschaft
für christlich-jüdische
Zusammenarbeit e.V.



26 DEMOKRATIEKIRCHE

OBERBERG

Christliche Werte und Demokratie



PROGRAMM 2026, 2. Halbjahr

»Gott – ein Demokrat!« | 08.09. | St. Franziskus, GM

Diktatur der Vernunft: Warum Krieg? | 09.09. | Halle 32, GM

Gedenkbuch für die NS-Medizinverbrechen im Rheinland. Opfer aus dem Oberbergischen | 10.09. | Waldbröl

»Raubzug von rechts: Familie, Freiheit, Widerstand: Wie die Rechte unsere Werte kapert und für ihre Zwecke missbraucht« | 15.09. | Halle 32, GM

»Hitlers Gefolgsmann – mein Großvater, der Kriegsverbrecher« (Robert Ley) | 17.09. | Waldbröl

Allianz der Neuen Rechten. Wie die Trump-Bewegung Europa erobert | 22.09. | Halle 32, GM

Hass vernichtet. Hassbotschaften im öffentlichen Raum umwerten | Interkulturelle Woche | 28.+29.09. | GM

»Die Kriegsverbrecherlobby. Bundesdeutsche Hilfe für im Ausland inhaftierte NS-Täter« | 29.09. | Halle 32, GM

Das System Netanjahu | 01.10. | Halle 32, GM

Der nicht korrumpierbare Bezugspunkt | Ökumen. Woche zur Barmer Theologischen Erklärung von 1934 | 04.–10.10. | s. demokratiekirche-oberberg.de

Deutschland im Fokus. Wie der Islamismus Einfluss gewinnt | 13.10. | Halle 32, GM

Fake News – Hass – Hetze in sozialen Netzwerken erkennen und darauf demokratisch und werteorientiert reagieren | für Schüler:innen der Jgst. 9+10, sowie für die Firmvorbereitung und die Vorbereitung auf die Konfirmation
Dieser Workshop für 14–16-jährige kann auf Anfrage geordert werden.

»Kleine Bürger – große Zukunft« **Demokratieprojekt für Vorschulkinder in Kitas** | Dieses Projekt kann auf Anfrage geordert werden.

Atom-Endlagersuche | s. demokratiekirche-oberberg.de

Aktuelle Infos unter:

www.demokratiekirche-oberberg.de



Gebührenfreie Qualifizierung für Menschen, die sich für das Gemeinwohl im Oberbergischen Kreis ehrenamtlich engagieren.

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2026

Praxiskur KI-Einsatz im Ehrenamt | Gummersbach | 25.09. | 16.00–20.30 Uhr | VHS Oberberg

Zu viel Herz, zu wenig Luft? Was uns die Lust am Ehrenamt erhält | Gummersbach | 26.09. | 10.00–15.00 Uhr | Kath. Bildungswerk Oberberg

Das kleine 1x1 der bekanntesten KI-Instrumente und des Eingebens (Prompts) | online | 07.10. | 18.00–20.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Oberberg

Canva kompakt - ohne Vorkenntnisse und spielerisch gutes Werbematerial erstellen – ein Einstiegskurs ins Grafik-Design-Programm Canva | Gummersbach | 08.10. | 17.00–20.00 Uhr | Verant. VHS Oberberg

Ehrenamts-Experience Day | online | 05.03. | 17.00–20.00 Uhr | Haus der Familie

Canva-Aufbaukurs für Fortgeschrittene Anwender:innen | Gummersbach | 19.11. | 17.00–20.00 Uhr | VHS Oberberg

Canva kompakt für Ehrenamtliche | Gummersbach | 21.11. | 10.00–16.00 Uhr | VHS Oberberg

Peer-Learning-Labs – Herausforderungen im Ehrenamt gemeinsam lösen! | online | 03.09. | 23.09. | 15.10. | 10.11. | 16.12. | jeweils 10.00–16.00 Uhr | Haus der Familie

Digitales Ehrenamtsforum (monatlich) | online | 09.09. | 06.10. | 04.11. | jeweils 18.00–19.00 Uhr | Haus der Familie

Learning Journeys im Kreisgebiet | Termine, s. Homepage der Ehrenamts-Akademie Oberberg | Haus der Familie

Aktuelle Infos auf der Homepage der Ehrenamts-Akademie. Scannen Sie dazu den QR-Code:



Anmeldungen beim genannten Veranstalter:

VHS Oberberg | 02261 8190-26 | peter.ley@obk.de

Kath. Bildungswerk OBK | 02202 9363967 | info@bildungswerk-oberberg.de

Haus der Familie | 02267 871420 | info@hdf-wipperfuerth.de

Ev. Kirchenkreis An der Agger | 02261 7009-39
everwachsenenbildung.oberberg@ekir.de

11.000 Bäume
sind bereits
gespendet und gepflanzt.

2026/27

Bäume schenken

für den Wald im Oberbergischen Kreis

zum Geburtstag, zum Jubiläum,
zu einem Fest ...
oder einfach für den Wald
im Oberbergischen Kreis!

www.bildungswerk-oberberg.de



1:0 für die Schöpfung



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Oberbergischer Kreis



»KINDER UND JUGEND- LICHE SCHÜTZEN – UNSER AUFTRAG«

Präventions-Schulungen
Oberbergischer Kreis

Prävention vor sexuellem Missbrauch an Minderjährigen

Basis-Plus-Schulung (8 UStd.)

Im Erzbistum Köln wurde 2012 die »Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen« in Kraft gesetzt. Diese sieht verbindliche Fortbildungen im Kinder- und Jugendschutz vor. Hierdurch soll bei allen Mitarbeitenden sowie den ehrenamtlich Tätigen die Handlungssicherheit im Umgang mit den Ihnen anvertrauten Heranwachsenden gestärkt und die Sensibilität gefördert werden, eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen bzw. vorzubeugen.

Sa 09.05.2026 | 10.00–17.00 Uhr

Kath. Bildungswerk, Laurentiusstr. 4–12, BGL

Gebühr 30,00 € | VA Nr. 2612250001

Weitere Veranstaltungen (auch online) im Internet
unter Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Gott
– ein
Demo
krat!

Gott – ein Demokrat!

Demokratien sind fragil, weil sie auf Demütigung verzichten: Sie schützen Minderheiten, achten Menschenrechte und den Rechtsstaat – auch in Ausnahmezuständen. Autoritäre Kräfte sehen dies als Schwäche. Rechtspopulistische Bewegungen demütigen daher gezielt Minderheiten wie Migranten und die Demokratie selbst durch Tabubrüche in Parlamenten, Gerichten und eine Hasskultur in der Zivilgesellschaft.

Das Christentum zeigte in den letzten 200 Jahren hohe Bereitschaft, sich mit autoritären Herrschaftsformen zu verbünden – von der Heiligen Allianz über die Ermächtigung Hitlers durch das katholische Zentrum bis zur Option der Päpste für Mussolini. In Zeiten von Kirchenkrise und Entkirchlichung gewinnt dieser Habitus an Bedeutung. Rechtspopulisten und autoritäre Staaten lagern sich erfolgreich an christliche Gemeinschaften an, wie in den USA, Russland, Ungarn und Polen unter der PiS-Regierung.

Was tun angesichts der Normalisierung autoritärer Sehnsüchte? Genügen christliche Glaubensüberzeugungen, um sich der Demütigung anderer zu widersetzen?

Referent: Dr. Hans-Joachim Sander, bis 2024 Universitätsprofessor für Dogmatik an der Universität Salzburg

Ort | Zeit: 08.09.2026 | 18.30 Uhr
St. Franziskus, GM | Pfarrsaal Seniorenzentrum

Anmeldung: nicht erforderlich

Eintritt: frei



Sehen vor Wissen

Wirklichkeit vor Realität | Zeichengrundkurs

Jede Zeichnung erschafft eine eigene Wirklichkeit. Wer zeichnet, übersetzt nicht einfach ab, was das Auge sieht – Auge, Hand und Kopf arbeiten dabei eng zusammen. Zeichnen ist deshalb weniger eine Frage von Talent oder Fleiß als eine Frage der Übung: Man kann es lernen.

In vier Terminen nähern wir uns Schritt für Schritt einer eigenen Zeichensprache:

1 | Sehen vor Wissen

Wir trainieren, dem Auge mehr zu vertrauen als dem, was wir zu wissen glauben – und lernen dabei ein paar Tricks, unser Gehirn zu überlisten.

2 | Räumlichkeit und die flache Landschaft unseres Papiers

Wie wird aus einer Fläche ein Raum? Wir erarbeiten die Grundlagen der Perspektive und üben sie an einfachen Körpern.

3 | Licht und Schatten

Wir zeichnen Grundformen und geben ihnen mit Licht und Schatten Plastizität, Tiefe und Textur.

4 | Das große Ganze und das Detail

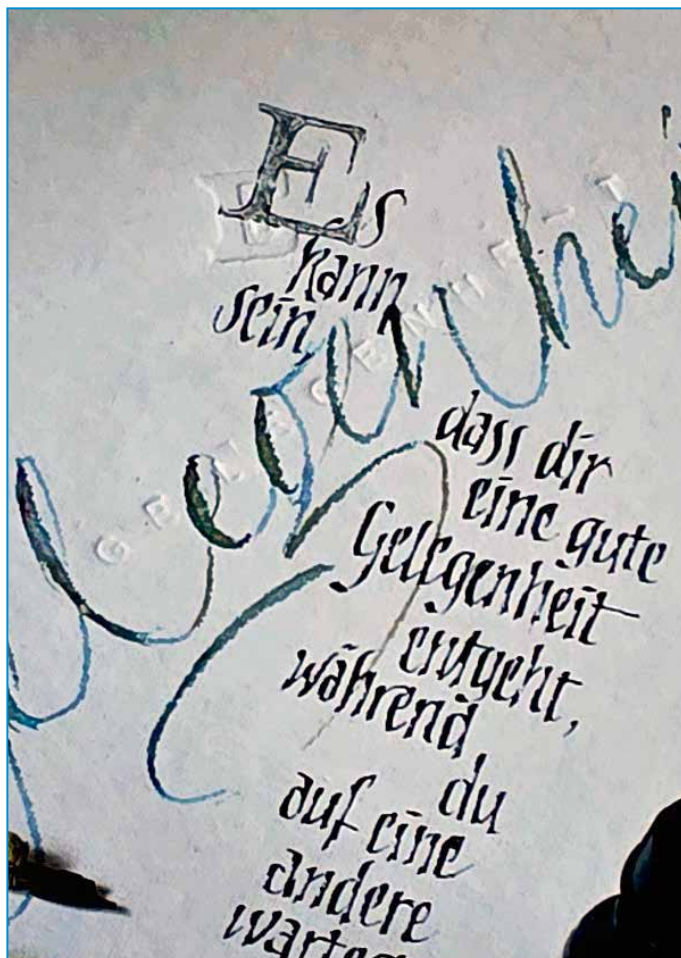
Im Kirchenraum von St. Antonius führen wir alles zusammen – vom ersten Strich zur fertigen Komposition. Der Kurs ist offen für Einsteiger und für alle mit Vorerfahrung. Zeichenmaterial wird gestellt. Mitbringen müsst ihr lediglich die Lust am Sehen.

Referent: Artur Niestroj | bildender Künstler, international ausgezeichnet

Ort | Zeit: 23.9. | 07.10. | 04.11. | 18.11.2026 |
je 18.00–20.30 Uhr | Pfarrheim St. Antonius,
Mühlenhardt 2, 51580 Reichshof-Denklingen

Teilnehmer: max. 12 | **Gebühr:** 50 Euro

Anmeldung: bis 18.09.2026
info@bildungswerk-oberberg.de



© Martin Heickmann

Zeit: 14.09. | 28.09. | 12.10. | 26.10. | 09.11. | 23.11.2026
je 18.30–20.00 Uhr via zoom

Teilnahmezahl: max. 12 **Gebühr:** 60,00 Euro

Anmeldung: bis 7.9.26, info@bildungswerk-oberg.de

Material: Gutes A4 Papier (kein Druckerpapier), weicher Bleistift und Lineal. Federhalter, Bandzugfedern in verschiedenen Breiten, Tinte und/oder Aquarellfarben. Wenn vorhanden, auch andere Schreibflüssigkeiten und einen Pinsel zum Befüllen der Feder. Gerne auch größere Papierformate in guter Qualität für finale Arbeiten.

Einprägsame Kalligrafie

- online Veranstaltung -

Abend 1: Das Fundament | Einführung in die Bandzugfeder. Wir starten mit der Römischen Kursive, da ihre Neigung und Dynamik der modernen Handschrift entgegenkommen. Sicheres Führen der Feder, erste Drehungen.

Abend 2: Rhythmus und Wortbild | Wir verbinden Buchstaben zu Wörtern. Wie verändert sich das Schriftbild, wenn wir den Federwinkel variieren oder Abstände eng oder weit fassen?

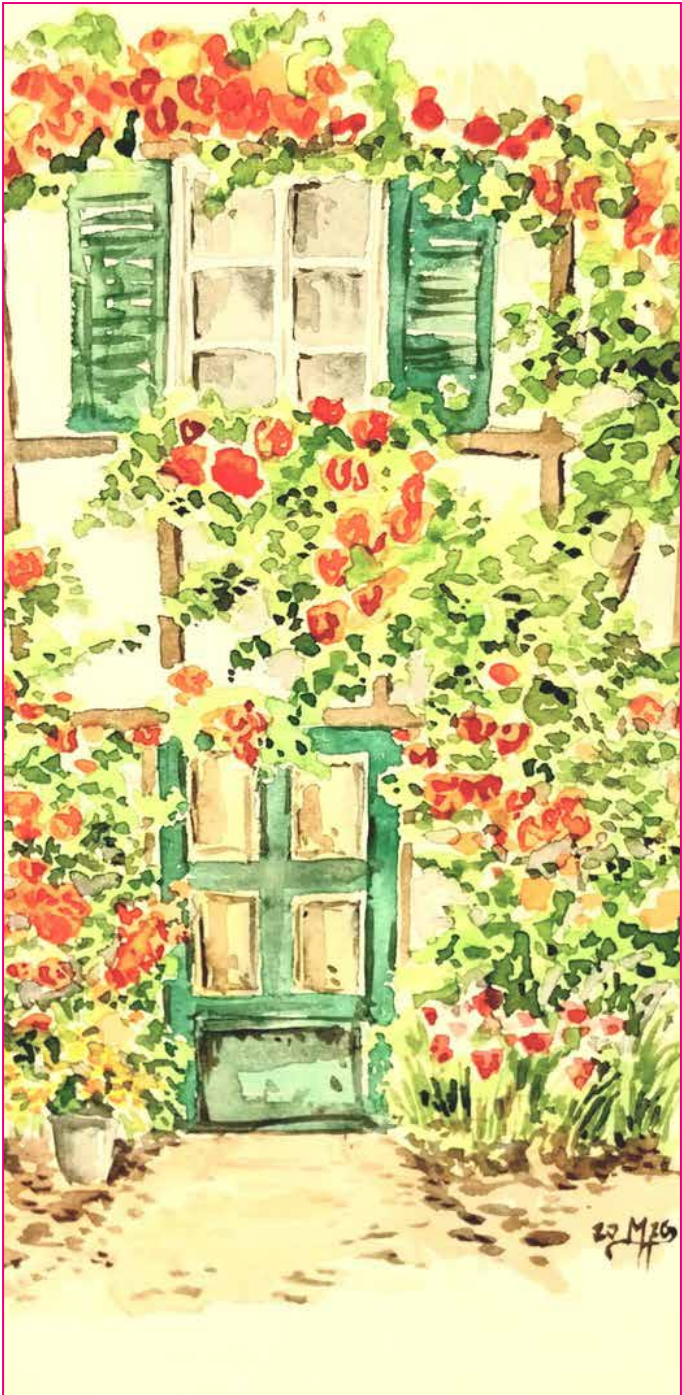
Abend 3: Expressiver Ausdruck | Blick auf Arbeiten von Helga Ladurner. Wie wird Schrift zur Textur? Tempo- und Druckwechsel beim Schreiben. Wir lösen uns vom historischen Vorbild und entwickeln eine freie, ausdrucksstarke kalligrafische Handschrift.

Abend 4: Die Kunst des Weglassens | Der Weißraum ist keine „Leere“, sondern aktive Gestaltungsfläche. Wir schreiben Texte mit extremen Kontrasten: große, weiße Flächen stehen eng beschriebenen, fast textilen Schriftblöcken gegenüber.

Abend 5: Layout & Komposition | Komposition bedeutet, Schrift und Weißraum bewusst ins Verhältnis zu setzen, um visuelle Balance oder Spannung zu erzeugen. Wir entwerfen Skizzen für ein finales Blatt. Wo platziere ich den Text, damit das Auge wandern kann?

Abend 6: Das Gesamtwerk | Umsetzung eines ausgewählten Textes auf feinerem Papier. Es entsteht ein kalligrafisches Kunstwerk, das durch sicheren Strich, expressiven Rhythmus und Flächenaufteilung besticht. Gemeinsame Betrachtung der entstandenen Werke.

Für wen: Kalligrafie-Erfahrung ist hilfreich, aber nicht zwingend. Der Kurs eignet sich für alle Kreativen, die neue Gestaltungstechniken kennenlernen möchten.



© Michael Hensel

Aquarell

Malkurs

»Die Aquarellmalerei benötigt nur ein kleines Handwerkzeug: einen Block, den Aquarellmalkasten, Pinsel und ein Wasserglas. Falls vorhanden, bitte mitbringen!

Für die Teilnahmen an diesem Aquarellmalkurs brauchen Sie keine Vorkenntnisse: auf dem Weg des Malens werden Sie nicht alleine gelassen! Auf Ihrer ganz persönlichen Entdeckungsreise entstehen unter fachkundiger Anleitung kostbare malerische Unikate.

Eine Landschaft, Blume oder eine malerische Fotoerinnerung kann eine Inspirationsquelle sein. Alles entsteht aus dem »Nichts«: Farben verfließen und formen sich ihren eigenen Weg ... dies braucht einen erfahrenen Wegbegleiter.

In meinen Aquarellmalkursen streifen wir den Farbkreis, wir werden bei Experimenten mit den Originalfarben einige farbliche Überraschungen erleben, erlernen mit Leichtigkeit die »Kunst des Loslassens«, sowie den Umgang mit der Farbe »Weiß«, was die Aquarellmalerei so besonders macht.«

Referent: Michael Hensel, Künstler

Ort/Zeit: Kath. Jugendheim, Jan-Wellem-Straße 20,
51789 Lindlar 7.10. | 14.10. | 21.10. | 28.10. | 4.11. |
11.11.2026 jeweils 19.00–21.15 Uhr (3 Termine)

Gebühr: 180,00 Euro

Anmeldung: info@bildungswerk-oberberg.de

Teilnahmezahl: max. 12



Fake News – Hass und Hetze

3-stündiger Social Media Workshop für Firmlinge und Konfirmand:innen

Junge Menschen informieren sich über soziale Netzwerke – auch zu politischen und gesellschaftlichen Fragen. Dort begegnen ihnen jedoch auch Falschmeldungen, gezielte Desinformation sowie Hass und Hetze. Umso wichtiger ist die frühe Auseinandersetzung mit diesen Themen.

Versierte Medienpädagog:innen erarbeiten mit den Jugendlichen, wie sie Falschmeldungen und Desinformation auf Instagram erkennen und christlich-demokratisch darauf reagieren können. Dabei nutzen wir die Funktionen der Plattformen selbst, um problematische Inhalte zu entlarven und zu markieren.

Der Workshop ist in der Firmvorbereitung offiziell anerkannt.

Ort | Zeit: nach Vereinbarung, in Gemeinderäumen vor Ort (Inklusive: Pause und kleine Verpflegung)

Referent:in: wird im Kontakt abgestimmt

Anmeldung: erforderlich unter
info@bildungswerk-oberberg.de oder
info@demokratiekirche-oberberg.de



© Artem Kniaz on unsplash

»Kleine Bürger - große Zukunft«

Demokratieprojekt für Vorschulkinder in Kitas

1 Elternabend + 2 Workshops mit den Kindern
jeweils à 1,5 Std.

Auch mit kleinen Kindern kann man ein so abstraktes und komplexes Thema wie »Demokratie« vermitteln. Kamer Bilgin geht regelmäßig in Kindertagesstätten, um die Kleinen an Themen heranzuführen, die wichtig für ihr gesamtes Leben sind.

»Sagt, wäre es nicht besser, wir wählen eine Gruppe, die uns alle vertritt, die berät und beschließt. Also, wer von euch vielen klugen Tieren hätte denn Lust, das Land zu regieren?« Auf solche und ähnliche Weise lernen Vorschulkinder wie Tiere im Dschungel Vertreter finden, die über wichtige Fragen beraten und entscheiden.

»Kleine Bürger, große Zukunft. Demokratie erleben und verstehen« für Vorschulkinder ist ein schon sehr oft erprobtes Konzept speziell für Kitas und eine gute Unterbrechung und Erinnerung im Alltag von Vorschulkindern.

Ziele sind, das eigene Leben zu gestalten und schon im Kindesalter zu üben: Teilhabe an der Gemeinschaft / der Gesellschaft, Mitgestaltung, Toleranz und Frieden.

Alle Kindertagesstätten im Oberbergischen Kreis können dieses Projekt anfordern, entweder über das Katholische Bildungswerk Oberberg oder über die DEMOKRATIEKIRCHE Oberberg.

Baby-Nest

Leichter Start mit Kind

Der Kurs für Mütter/Väter mit ihren kleinen Kindern von 8 Wochen bis 2 Jahren orientiert sich an der Pädagogik der Kinderärztin Emmi Pikler.

*Bitte bei Interesse vorab
Kontakt zu  aufnehmen.*

montags 07.09.–30.11.2026 | 9.30–11.45 Uhr

Familienbüro »Alte Vogtei«

Kaiserstr. 19 | 51643 Gummersbach

Teilnahmebeitrag: 12,00 € für 12 Termine

Infos esperanza:

Anna Jungbluth 02261 306-143

anna.jungbluth@caritas-oberberg.de

Bechtloff 0155, Eltern sitzen mit Kinder auf dem Boden



Café Kännchen

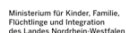
Offener Treff für Mütter / Väter mit
ihren Kindern von 0–3 Jahren

Bitte bei Interesse vorab
Kontakt zu  aufnehmen.

dienstags 08.09.–15.12.2026 | 9.30–12.00 Uhr
Pfarrheim St. Jakobus | Hauptstr. 22
51766 Engelskirchen-Ründeroth
KOSTENFREI

Infos esperanza:

Anna Jungbluth 02261 306-143
anna.jungbluth@caritas-oberberg.de



Café MIC | Gummersbach

mothers in contact

Ein offener Treff für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren. Dieser Raum ist ein Ort der Begegnung, an dem Vielfalt und Mehrsprachigkeit willkommen sind.

*Bitte bei Interesse vorab
Kontakt zu  aufnehmen.*

mittwochs 02.09.–16.12.2026 | 9.30–12 Uhr

DRK Familienzentrum »Krümelkiste«

Amselweg 39 | 51647 GM-Bernberg

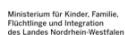
KOSTENFREI

Infos esperanza:

Anna Jungbluth 02261 306-143

anna.jungbluth@caritas-oberberg.de

Adobe Stock 243838559



Café MIC | Bergneustadt

mothers in contact

Ein offener Treff für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren. Dieser Raum ist ein Ort der Begegnung, an dem Vielfalt und Mehrsprachigkeit willkommen sind.

*Bitte bei Interesse vorab
Kontakt zu  aufnehmen.*

montags 07.09.–14.12.2026 | 8.30–10.45 Uhr

DRK Familienzentrum »Krümelkiste«

Löhstraße 19 | 51702 Bergneustadt

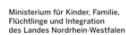
KOSTENFREI

Infos esperanza:

Anna Jungbluth 02261 306-143

anna.jungbluth@caritas-oberberg.de

Adobe Stock 249958765



Lindlar

Trendy outfits + Pfffige Kinder- kleidung

Nähkurs für bezahlbare und
peppige Kinderkleidung

Pfffige und zugleich bezahlbare Kinderkleidung ist der Traum vieler Eltern, zumal die Kinder schnell aus den Kleidergrößen herauswachsen. Mit Hilfe der Kursleiterin erfahren Sie, wo man günstig Materialien kauft und daraus tolle Kinderkleidung anfertigt.

Ort: Kita St. Severin, Lindlar

Zeit: 09.09.–16.12.2026 | 18–20.15 Uhr

Infos + Anmeldung: Erika Meier
e.meier-lindlar@t-online.de

Lindlar

Kochkurs

Kochkurse für Großeltern und Eltern mit Kindern, für Männer mit ihren Kindern und für Teens!

Kursleiterin Erika Meier

Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung.

Der Kurs findet in der Kita St. Severin, Lindlar, statt.

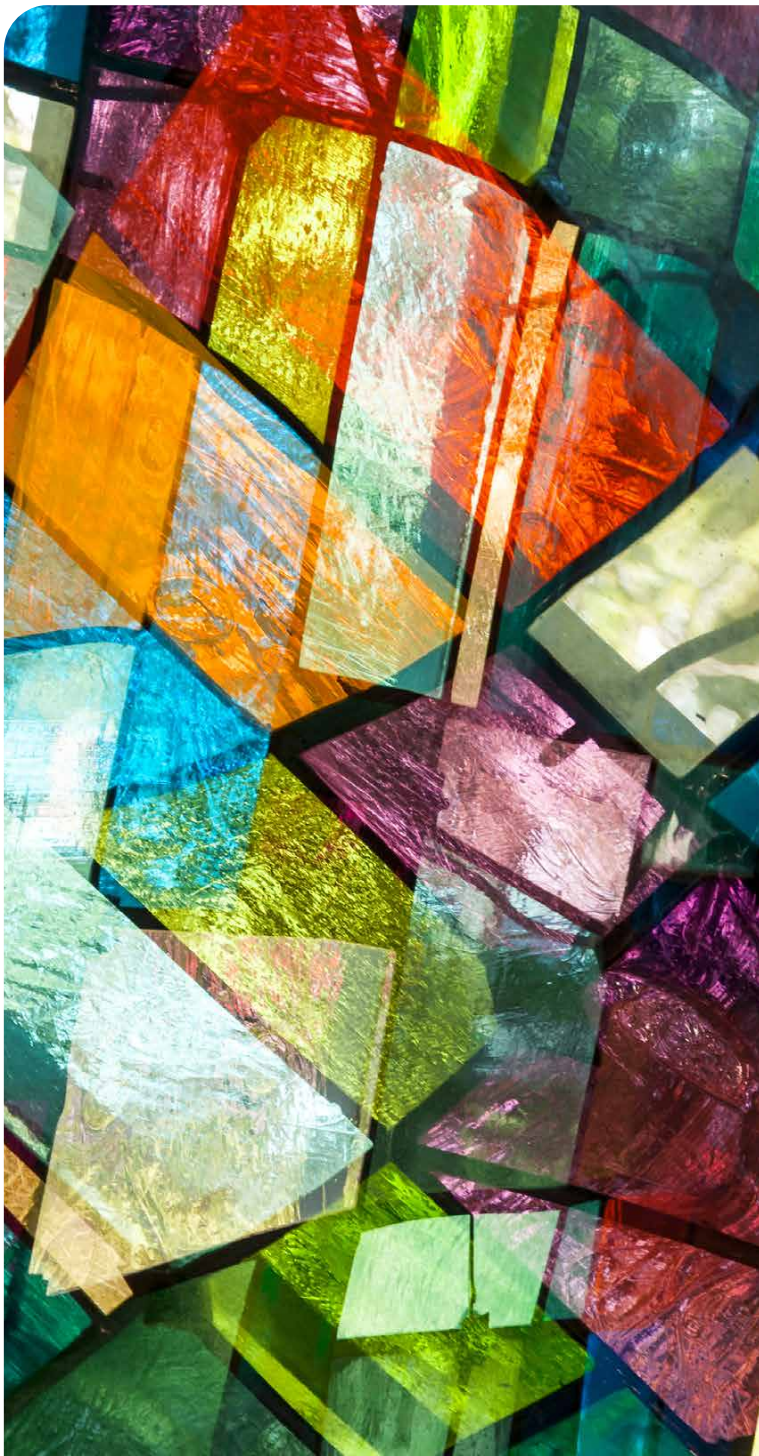
Für Großeltern/ Eltern + Kinder

27.03.2026 | 16.30–18.45 Uhr

Infos + Anmeldung:

Erika Meier

e.meier-lindlar@t-online.de



GLAUBE – SINN – WERTE

Von Anfang an steht das Christentum im Spannungsfeld der Fragen, ob Bildung zum Glauben oder Glaube zur Bildung gehört. Es kennt die Gefahr des Fundamentalismus, aber es setzt auf Aufklärung. Und das Neue Testament stellt dafür die Weichen. Der Glaube hängt nicht von der Intelligenz ab. Aber er gibt zu denken. Von Jesus, von Paulus, von Johannes her lässt sich erkennen, dass Glaube und Vernunft, Ethos und Überzeugung, Prophetie und Weisheit in einem engen Wechselverhältnis stehen. Das ist der Impuls für ein Bildungsprogramm, das seine Bewährungsprobe immer noch vor sich hat. (Thomas Söding)

> GLAUBE – SINN – WERTE

Himmelwärts durchs Aggertal

Eine Radpilgerfahrt, die eine Region völlig neu entdecken lässt

Dr. Udo Wallraf

Man kann durch den Oberbergischen Kreis fahren – oder ihn lesen. Am Samstag, 5. September 2026, geht beides: Die geführte Radpilgertour »Auf & Ab – Himmelwärts!« entlang des Kultur- und Kirchenradwegs Engelskirchen verbindet kommunale, kirchliche und kulturelle Spuren zu einem dichten Erzählraum.

Start ist an der KulturKirche Oberberg. Die Strecke führt über 23 Stationen – von Osberghausen bis Ehreshoven – durchs Aggertal, erschlossen per QR-Code vor Ort. Bewegung, Wissen, Atmosphäre – ein seltener Dreiklang. Den Ton geben Heimatexperte Christian Stiefelhagen und Künstlerin Gabi Oetterer, die die Strecke nicht nur kennen, sondern interpretieren.

Maximal 25 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich – bewusst begrenzt, damit Raum bleibt für Gespräch und Resonanz. Schon jetzt digital abrufbar: www.rheinland-pilgern.de, inklusive GPX- und KML-Daten. Die Strecke ist ländlich und anspruchsvoll – ein E-Bike lohnt sich.

Konzipiert von Patrick Oetterer, Dr. Udo Wallraf und Dr. Bernhard Wunder – getragen von KulturKirche Oberberg, DEMOKRATIEKIRCHE Oberberg und dem Katholischen Bildungswerk im Oberbergischen Kreis.

Anmeldung:

Patrick Oetterer

Patrick.Oetterer@t-online.de | Patrick.Oetterer@culturkirche-oberberg.de

Infos/Route:

www.rheinland-pilgern.de (Tourseite)

Sa 05.09.2026 | 09.30–17.00 Uhr | 1 x = 8 UStd.

gebührenfrei

Teilnahme: max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Depensiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Start/Treffpunkt: Parkplatz der +CulturKirche Oberberg

Em Depensiefen 4 | Osberghausen

Veranstaltungs-Nr.: 2622770009

> GLAUBE – SINN – WERTE

Glaube – Macht – Demütigung: Gott – ein Demokrat?

Theologische Impulse in bedrängten Zeiten

Prof. Dr. Hans-Joachim Sander

Die globalisierte Menschheit ist, um mit Alexandria Ocasio-Cortez auf der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 zu sprechen, »in a new day and in a new time«. Doch diese neue Zeit haben sich die wenigsten gewünscht. Sie ist geprägt von einer Macht, die aus systematischen Demütigungen erwächst – getroffen werden fast immer »die Anderen«, oft besonders vulnerable Menschen. Das erzeugt Angst bei den einen, Erregung bei den anderen.

Genau darin liegt eine Bedrohung für die Demokratien der einst »westlichen Welt«: Sie sollen vor Demütigung schützen – und stehen deshalb der neuen Zeit im Weg. Zunehmend werden sie selbst gezielt gedemütigt, von innen wie von außen.

Der Religion, insbesondere dem Christentum, kommt dabei eine ambivalente Rolle zu: Historisch rechtfertigte sie Demütigungen oft theologisch, um Macht zu stabilisieren.

Der Vortrag stellt die unbequeme Frage: Welchen Platz nimmt Gott ein – einen demütigenden oder einen demütigen? Entscheidet sich Gott für Letzteres, wird er zum Demokraten. Daran entscheidet sich, ob Raum für Widerstand gegen Demütigung entsteht..

Referent: Dr. Hans-Joachim Sander, geboren 1959, bis 2024 Universitätsprofessor für Dogmatik an der Universität Salzburg. Arbeitsschwerpunkte: Gottes räumliche Gravitation und widerständige Ermächtigungen, das Zweite Vatikanische Konzil, von Macht und Ohnmacht geprägte gläubige Identitäten, sexueller Machtmissbrauch in der Kirche.

Kooperation: Kreiskatholikenrat Oberberg, Kirchenkreis An der Agger, DEMOKRATIEKIRCHE Oberberg

Di 08.09.2026 | 18.30–20.45 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Pfarrheim St. Franziskus

Am Wehrenbeul 2 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622550005

> GLAUBE – SINN – WERTE

Allerheiligen. Trauer: Licht-Klangreise mit Gräbersegnung

Jochen Fassbender

In Kooperation mit dem Heimatverein Osberghausen

So 01.11.2026 | 16.00–18.15 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Dependiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622730011

Mit Gottes Segen zu deiner Stärke finden – Religiöses Bildungswochenende

Maic Stausberg

Anmeldung:

Annette Buchen

Telefon 02294 8095

Fr 13.11.–So 15.11.2026 | 17.00–16.00 Uhr | 3 × = 18 UStd.

Teilnahme-Gebühr 204,00 €

Ort: Arche Noah Marienberge | Albert-Schmidt-Weg 1 | 57581 Elkhäusen

Veranstaltungs-Nr.: 2622730013

> GLAUBE – SINN – WERTE

Familienwochenende in der Adventszeit im Haus Arche Noah

Auf der Suche nach göttlicher Heimat

Carsten Menebröcker, Lehrer

Lena Menebröcker

Mit dem Thema »...weil es in der Herberge keinen Platz für sie gab.«
– Auf der Suche nach göttlicher Heimat begeben wir uns auf die Suche
nach dem, was ein Zuhause geben kann:

- »Wohnst du noch oder lebst du schon?« – »Heimat« als Zustand wahrnehmen
- Gott und die Welt: Können wir Heimat finden – in Gott?
- In der Herberge war kein Platz: Können wir Gott und den Menschen ein Zuhause sein?

Diesen Fragen werden wir nachgehen - in gemeinsamen Aktionen, Gebet, Musik, Spiel, Kreativität, Besinnlichem und Gesprächen.
Eingeladen sind Familien und alle, die Lust auf ein familiäres Miteinander haben – egal ob alleine, als Paar, mit Kind, alt oder jung.

Im Haus »Arche Noah« in Elkhausen bei Morsbach sind wir bei Vollpension untergebracht. Die Anreise erfolgt privat.
Die Kosten werden je nach Zimmerbelegung für das Wochenende unterschiedlich sein.

Anmeldungen und Informationen:

Pastoralbüro Lindlar

pastoralbuero-lindlar@erzbistum-koeln.de

Auskunft:

Gemeindereferentin Gudrun Schmitz

Telefon 02266 4789362

Fr 04.12.–So 06.12.2026 | 16.00–16.00 Uhr | 3 × = 18 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: Arche Noah Marienberge | Albert-Schmidt-Weg 1 | 57581 Elkhausen

Veranstaltungs-Nr.: 2622730012

> GLAUBE – SINN – WERTE

Heiligabend Andacht

Eckhard Richelshagen

Ein Abend voller fröhlicher Stimmung und Gesichter. Miteinander singen macht nicht nur Spaß, sondern tut auch sehr gut. Ganz nebenbei bekommt das Miteinander eine tolle Atmosphäre, vor allem wenn fremde Menschen miteinander singen. Kommen Sie zum Mitsingen und bringen Sie am besten noch jemanden mit. Sie werden gut gelaunt den Abend erleben und vermutlich auf das nächste Mitsingen schon Ausschau halten. Das Mitsingen wird professionell unterstützt von Dörte Behrens und Michael Reimann.

Dörte Behrens ist Pianistin und Chorleiterin. Sie hat an der Düsseldorfer Musikhochschule Instrumental-Pädagogik studiert, ist selbständige Klavierlehrerin und an mehreren Musikschulen in Oberberg tätig. Ihr Anliegen ist es, den Menschen Freude durch die Musik zu vermitteln.

Michael Reimann studierte an der Kölner Musikhochschule Dirigieren und Chorleitung. Er war Produktionsassistent und Chorleiter am WDR in Köln und ist Autor verschiedener Verlage. Heute gibt er als Multi-Instrumentalist Seminare und Konzerte in ganz Europa und wirkt als Komponist, Pianist und Musik-Produzent in Engelskirchen.

Do 24.12.2026 | 16.00–18.15 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Depensiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760014

> GLAUBE – SINN – WERTE

Unsere Füße tragen uns durch unser Leben

Andrea Schumacher

Information und Anmeldung:

Diana Gräf

Telefon 02266 470733

Fr 13.11.–So 15.11.2026 | 18.00–16.00 Uhr | 3 × = 18 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622660001

Oase der Stille im Herzen der Stadt – Kölner Kultur küsst Entspannung

Dr. Thomas van Nies

Kunsthistoriker, M.A.

Information und Anmeldung:

Birgit Steuer

Do 10.12.–Sa 12.12.2026 | 16.00–14.00 Uhr | 3 × = 18 UStd.

Teilnahme-Gebühr Gebühr auf Anfrage bei der Bildungsverantwortlichen

Birgit Steuer

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2622770001



KULTUR

Kulturelle Bildung bleibt ein Kernbereich der katholischen Bildungsarbeit im Oberbergischen Kreis. Musik, Literatur, Bildende Kunst, Film, Ausstellungen uvm. Allesamt sind sie Zugänge zum Individuellen wie zum Sozialen. Papst Johannes Paul II. schreibt 1979, dass der Weg der Kirche der Mensch ist. Somit ist Kultur auch für die katholische Bildungsarbeit relevant, in welcher Ausprägung auch immer.

> KULTUR

Ukraine Benefizkonzert

Konzertlesung über verfolgte Komponist:innen und Dichter:innen der Ukraine. Texte und Musik von Wasyl Barwinskyj, Wasyl Stus und vielen anderen.

Olga Glibovych (Violine)

Yaromyr Bozhenko (Klavier)

Emanuel Matz (Cello)

Pauline Kästner (Texte)

Die Unterdrückung ukrainischer Kultur durch Russland und die Sowjetunion umfasst alle Künste und ist ein Verbrechen. Viele großartige Schätze sind für immer vernichtet, verbrannt, vergessen. Die Künstler:innen eingesperrt, verboten, ermordet. Einige Kunstwerke aber haben die 350-jährige Unterdrückungsgeschichte wie durch ein Wunder überlebt. Diese Zeugnisse des blühenden Kulturlebens in der Ukraine werden bei dieser Matinee zu hören und zu sehen sein.

Der Pianist Yaromyr Bozhenko, die Geigerin Olga Glibovych und der Cellist Emanuel Matz werden den Abend musikalisch mit Werken von u. a. Maksym Beresowskyj, Wassyl Barwinskyj, Viktor Kosenko, Mykola Lysenko, und Lewko Rewutskyj gestalten. Pauline Kästner vom Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses liest Texte unter anderem von Wasyl Stus und Hryts'ko Chubai.

Fr 18.09.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Dependiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760009

> KULTUR

Another step we take

Konzert Soulcrane im Rahmen der interkulturellen Woche

Matthias Schwengler

Als einer der spannendsten europäischen Trompeter hat Matthias Schwengler einen unverwechselbaren Klang entwickelt. In seiner Musik treffen Jazz, Balkan, arabische Einflüsse, lateinamerikanische Rhythmen und Weltmusik aufeinander. Das Ergebnis: ein ebenso kraftvoller wie subtiler Sound voller Farben, Dynamik und Überraschungen.

Mit »Soulcrane« hat Schwengler eine Band geschaffen, die kammermusikalische Intimität mit kreativer Offenheit verbindet. Auf dem aktuellen Album »Another Step We Take« entfalten die vier Kölner Musiker einen warmen, atmosphärischen Klang, der mal leise und nachdenklich, mal voller Energie und Spielfreude ist.

Fr 25.09.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Dependiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760010

> KULTUR

So ein Tod geht über Leichen

Lesung und Musik

Martin Kuchejda

Nach einem Studium der Malerei und Germanistik in Stuttgart und Berlin zählte Robert Gernhardt ab 1962 zu den kreativsten Zeichnern und Textern der legendären satirischen Zeitschrift »Pardon« und gründete nach deren Einstellung gemeinsam mit anderen die bis heute erscheinende Satirezeitschrift »Titanic«.

Das umfangreiche Werk umfasst neben einer großen Zahl von Gemälden und Zeichnungen über 50 Bücher. Mit seiner Lyrik, seinen Romanen, Erzählungen, Bilderzählungen und Bildgedichten der Hochkomik sowie Kinderbüchern und Essays gehört Robert Gernhardt längst zu den Klassikern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und spricht bis heute breiteste Leserkreise an.

Robert Gernhardt erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Heinrich-Heine-Preis und den Wilhelm-Busch-Preis. Sein umfangreiches Werk erscheint bei S. Fischer.

Lesung mit Manfred Bestgen, Martin Kuchejda und dem Bassisten André Nendza, einem der innovativsten und vielseitigsten Jazz-Musiker /Komponisten in Deutschland, Gewinner des Neuen Deutschen Jazzpreises sowie eines ECHO-Jazz-Preises.

Fr 09.10.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Depensiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760011

> KULTUR

Eine atemberaubende Klangexplosion mit dem Trio Gavin-Fairhall-Lever

James Patrick Gavin

GAVIN FAIRHALL LEVERs ekstatische und abenteuerliche Musik ist eine schwindelerregende Reihe von Tongedichten; die prickelnde, rauchige Geige und die eindringliche, suchende Gitarre tanzen wild und frei über dem soliden Fundament des Kontrabasses ... messerscharfe Komposition und unfehlbare musikalische Virtuosität.« Folk Wales

GAVIN FAIRHALL LEVER sind eine atemberaubende Klangexplosion im wilden und ungebändigten Garten der Londoner Folk-Szene. Ein Geflecht aus Wurzeln in Nordirland, Cornwall und Norfolk verleiht einer wahrhaft zeitgenössischen Folk-Musik, voller Dornen und Blüten, überschäumendes Leben. Das Trio vereint die mitreißende, fröhliche Dynamik keltischer traditioneller Musik mit melodischer Wärme, lebendiger rhythmischer Erfindungsgabe und der subtilen Ausdruckskraft von Jazzharmonien. Die Stücke entfalten sich wie Geschichten, deren dynamische und vielschichtige Arrangements die Seiten weiterblättern lassen – von Kapiteln leuchtender Stille bis hin zu Passagen unaufhaltsamer Energie. All dies wird mit einer fesselnden Mischung aus Feuer, Präzision und ungeschliffener Energie dargeboten. Das Trio ist bekannt für seine mitreißenden Live-Auftritte (»makellos« – FolkLondon), unter anderem beim Cáceres Irish Fleadh (Spanien), Zilleghem Folk (Belgien), Broadstairs Folk Festival und Celtic Connections Glasgow. Nach dem Erfolg ihres Debütalbums (»Eines meiner absoluten Lieblingsalben des Jahres ... Genial.« – RnR ****) wurde ihr zweites Album live in den Analogue Catalogue Studios in Nordirland mit Julie McLarnon (Lankum, Alasdair Roberts, Brian Eno) aufgenommen und ist im Februar 2025 erschienen.

Fr 30.10.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Depensiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760012

> KULTUR

Grenzenlos miteinander singen

Adventliches singen

Michael Reimann

Dörte Behrens

Ein Abend voller fröhlicher Stimmung und Gesichter. Miteinander singen macht nicht nur Spaß, sondern tut auch sehr gut. Ganz nebenbei bekommt das Miteinander eine tolle Atmosphäre, vor allem wenn fremde Menschen miteinander singen. Kommen Sie zum Mitsingen und bringen Sie am besten noch jemanden mit. Sie werden gut gelaunt den Abend erleben und vermutlich auf das nächste Mitsingen schon Ausschau halten. Das Mitsingen wird professionell unterstützt von Dörte Behrens und Michael Reimann.

Dörte Behrens ist Pianistin und Chorleiterin. Sie hat an der Düsseldorfer Musikhochschule Instrumental-Pädagogik studiert, ist selbständige Klavierlehrerin und an mehreren Musikschulen in Oberberg tätig. Ihr Anliegen ist es, den Menschen Freude durch die Musik zu vermitteln.

Michael Reimann studierte an der Kölner Musikhochschule Dirigieren und Chorleitung. Er war Produktionsassistent und Chorleiter am WDR in Köln und ist Autor verschiedener Verlage. Heute gibt er als Multi-Instrumentalist Seminare und Konzerte in ganz Europa und wirkt als Komponist, Pianist und Musik-Produzent in Engelskirchen.

Fr 27.11.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Denpsiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760013

> KULTUR

Einprägsame Kalligrafie.

Martin Heickmann

In der Kalligrafie bestimmt nicht nur die Tinte das Bild, sondern vor allem das, was freibleibt: der Weißraum. Inspiriert von den Arbeiten der Künstlerin Helga Ladurner, Hermann Kilian nutzen wir die historische Römische Kursive als Fundament, um eine ganz persönliche, lebendige kalligrafische (Hand)-schrift zu entwickeln.

Wir lernen, die Feder sicher zu führen, mit Drehungen zu spielen und starre Schriftzeichen in fließende, expressive Rhythmen zu verwandeln. Dabei widmen wir uns dem Layout und der Komposition – also der Frage, wie Schrift und freie Fläche auf dem Papier atmen und wirken können.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit erster Erfahrung in Kalligrafie oder experimenteller Schriftgestaltung – insbesondere auch an ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Mittelpunkt steht nicht das Erlernen eines klassischen Alphabets, sondern die Weiterentwicklung einer persönlichen, lebendigen Schrift. Wer bereits mit Feder und Tinte gearbeitet hat, erhält Raum, den eigenen Ausdruck zu vertiefen, Schrift freier zu interpretieren und Komposition bewusster einzusetzen.

Zusatzinformation:

Gutes A4 Papier (kein Druckerpapier), weicher Bleistift und Lineal. Federhalter, Bandzugfedern in verschiedenen Breiten, Tinte und/oder Aquarellfarben. Wenn vorhanden, auch andere Schreibflüssigkeiten und einen Pinsel zum Befüllen der Feder. Gerne auch größere Papierformate in guter Qualität für finale Arbeiten.

Mo 14.09.–Mo 23.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 6 × = 12 UE

Teilnahme-Gebühr 60,00 €

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2622770010



**Online-
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> KULTUR

Sehen vor Wissen – Ein Zeichengrundkurs

Artur Niestroj

Bildender Künstler, Studium Kunsthochschule Kassel

Jede Zeichnung schafft einen neuen Wirklichkeitsraum, auch, und möglicherweise erst recht dann, wenn wir sie als vermeintlich misslungen bewerten.

Sehen in Zeichnung zu transformieren, ist mehr als nur eine technische Übung, viel Fleißarbeit oder die Ausprägungen von Talent. Es sind Denkprozesse, die weit hinaus gehen über die zeichnerischen Resultate und unsere Beziehung zur sehbaren und nicht sehbaren Welt um uns herum hinterfragen. Das Auge, die Hand und unser kognitives Bewußtsein sind in eng verknüpft. Die Kopplung von konzentriertem Beobachten und der Feinmotorik der zeichnenden Hand können eine starke Rückwirkung auf unser Denkvermögen entfalten.

In vier Blockveranstaltungen werden folgende Inhalte vermittelt:

1. »Sehen vor Wissen« Wir machen grundlegende Übungen, mit denen wir lernen, auf unser Auge zu vertrauen und unser Gehirn auszutricksen.
2. »Räumlichkeit und die flache Landschaft unseres Papiers« Wir lernen Grundlagen der Perspektive und üben an einfachen Körpern im Raum.
3. »Licht und Schatten« Wir lernen die Grundformen und wie man ihnen räumlich Plastizität und Textur verleiht.
4. »Das große Ganze und das Detail« Wir nutzen den Kirchenraum von St. Antonius und führen das Gelernte zusammen. Dabei legen wir den Fokus auf eine Unterscheidung zwischen dem gesamten Blickfeld und dem Detail, das wir besonders herausstellen möchten.

Der Zeichenkurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an alle Interessierten mit Vorerfahrungen. Die Teilnehmeranzahl ist auf acht Teilnehmer beschränkt. Zeichenmaterial wird bereitgestellt.

Referent: Artur Niestroj, bildender Künstler. Studium und Stipendiat des Cusanuswerks an der Kunsthochschule Kassel bei Prof. Urs Lüthi, und im Anschluss dessen Meisterschüler. Seine Examensarbeit wurde mit einem internationalen Preis ausgezeichnet.

Mi 23.09.–Mi 18.11.2026 | 18.00–20.30 Uhr | 4 × = 12 UStd.

Teilnahme-Gebühr 50,00 €

Ort: Pfarrheim St. Antonius | Mühlenhardt 2 | 51580 Reichshof

Veranstaltungs-Nr.: 2622740003

> KULTUR



GESELLSCHAFT

Politik und Gesellschaft haben großen Einfluss auf unser Leben. Wege, Politik und Gesellschaft zu gestalten, die Suche nach einem erfüllten Leben für alle, solidarisch mit der Welt sein und die Schöpfung bewahren – das sind alles Themen, zu denen wir Perspektiven aufzeigen wollen. Wir möchten die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge besser verstehbar machen und Anhaltspunkte geben, um selbst zu fundierten sozialetischen Einschätzungen zu gelangen. Auch möchten wir die Fähigkeit stärken, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

> GESELLSCHAFT

Israel wohin gehst du?

Klaus Prömpers ordnet eine komplexe Region ein

Klaus Prömpers

freier Journalist für Print, Hörfunk und Fernsehen mit besonderem Augenmerk auf Nordamerika, die EU und Südosteuropa, u.a. ehemaliger Studioleiter des ZDF-Studios New York

Die Entwicklungen im Nahen Osten sind von globaler Relevanz und rasanter Dynamik geprägt. Vor diesem Hintergrund laden wir zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein. Der renommierte Journalist und langjährige ZDF-Korrespondent Klaus Prömpers analysiert in seinem Vortrag »Israel – Wohin gehst Du?« die aktuellen Herausforderungen, innenpolitischen Spannungen und außenpolitischen Unsicherheiten des Staates Israel.

Prömpers berichtete über Jahrzehnte aus internationalen Brennpunkten wie Brüssel, Wien und New York und gilt als Experte für Außen- und Sicherheitspolitik. Mit seiner profunden Kenntnis der Materie bietet er dem Publikum die Möglichkeit, die vielschichtige Situation Israels jenseits tagesaktueller Schlagzeilen zu verstehen.

Der Vortrag beleuchtet zentrale Fragen: Wie wirken sich die jüngsten militärischen Auseinandersetzungen auf die politische Landschaft und das gesellschaftliche Miteinander aus? Welche Rolle spielen Iran, Hamas und Hisbollah für die Sicherheitslage? Und welche Perspektiven auf eine Friedenslösung gibt es angesichts der verhärteten Fronten?

In einer Zeit zunehmender Desinformation und Polarisierung bietet dieser Abend eine wertvolle Gelegenheit zur faktenbasierten Information und zum differenzierten Dialog.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Medienschaffende sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft sind herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Referenten.

Fr 06.11.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Depensiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622510001

> GESELLSCHAFT

Alles Fake?

Fake News, Hetze, Hass auf Social Media erkennen
und darauf reagieren

Tim Busch

Junge Menschen leben ihr Miteinander in sozialen Netzwerken und digitalen Plattformen. Dort finden Sie auch Informationen für so gut wie alles sonst in ihrem Leben. Auch Informationen von Parteien, über politische und gesellschaftliche Fragen finden sie ganz wesentlich in diesen digitalen Welten. Dass in diesen Welten auch Falschmeldungen und gezielte Desinformation stattfinden ist längst nichts Neues mehr. Umso wichtiger ist es, dass Fragen zur politischen Bildung und Medienkompetenz sehr früh begleitet und thematisiert werden. Das wollen wir in diesem Workshop tun.

Auch wenn die Netzwerke selbst längst auf Falschmeldungen und Desinformation reagieren und Mechanismen zum Schutz der Nutzer:innen geschaffen haben, ist auch die Schulung der Nutzer:innen unersetzlich. Instagram bietet wie andere bekannte Kommunikationstools Funktionen an, um mit eigenen Videos, Kommentaren und Nachrichten direkt zu reagieren oder etwas als Falschmeldung oder Desinformation zu markieren, mit anderen Worten Falsch- und Desinformation zu entlarven.

Die Referentin, Josephine Zwinge, arbeitet seit vielen Jahren zum Thema mit jungen Menschen. In diesem Workshop wird sie Möglichkeiten und Wege ausprobieren, um Fake News, Hetze und Hass auf Insta zu erkennen und auf sie demokratisch und werteorientiert zu reagieren.

Mi 08.07.2026 | 10.00–13.45 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Hollenberg-Gymnasium Waldbröl | Goethestraße 6 | 51545 Waldbröl

Veranstaltungs-Nr.: 2622530001

> GESELLSCHAFT

Alles Fake?

Social Media Workshop zur gesellschaftlichen und medialen Bildung junger Menschen

Josephine Zwinge

Die Referentin, Josephine Zwinge, arbeitet seit vielen Jahren zum Thema mit jungen Menschen. In diesem Workshop wird sie Möglichkeiten und Wege ausprobieren, um Fake News, Hetze und Hass auf Insta zu erkennen und auf sie demokratisch und wertorientiert reagieren.«

Die Zielgruppe besteht aus unseren Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Einrichtungsleitungen in OGS, Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen usw., die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und weitere Kräfte »anleiten«.

Start in der Jugendkirche CRUX, An Zint Jan 1, 50678 Köln (neben der Geschäftsstelle der KJA Köln in der Kölner Südstadt)
Weitere Gruppenräume in der näheren Umgebung.

Geplanter Ablauf:

09:00 Uhr **Anmeldung/Ankommen**

09:30 Uhr **Begrüßung/Keynote**

10:45 Uhr **Workshop (Vormittag) Gruppenarbeit** bis ca. 12:45 Uhr

12:45 Uhr **Mittagessen** (auch vegan)

13:45 Uhr **Workshop (Nachmittag) Gruppenarbeit** bis ca. 15:45 Uhr

15:45 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**

16:15 Uhr **Ende**

Di 13.10.2026 | 09.00–16.15 Uhr | 1 × = 9 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Johann Baptist – Crux-Kirche | An Zint Jan 1 | 50678 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2622530002

> GESELLSCHAFT

Die weisse Rose – Letzte Stunden von Sophie und Hans Scholl

Karina Vormweg

München, Stadelheim 1943. Es sind die letzten Stunden vor der Hinrichtung von Sophie und Hans Scholl, der Widerstandsgruppe »Weiße Rose«, die Flugblätter gegen Hitler und sein Regime verteilt haben. Bis heute sind die Geschwister Scholl Vorbild für Mut, Zivilcourage, Freiheit und Menschlichkeit.

In dieser Grenzsituation ihres Lebens geht es um ihre Gefühle, Sorgen und Gedanken kurz vor ihrem Tod, die einfühlsam und ausdrucksvoll vertanzt werden. Es sind Tagebuchaufzeichnungen, Texte und Gedichte, die in dieser gleichnamigen Kammeroper von Udo Zimmermann ihre Lage widerspiegeln.

Die Künstlerin Vita Karina Vormweg: Tanzabitur am Gymnasium Essen-Werden; Bühnentanzstudium an der Palucca-Schule in Dresden; Engagements am Südthüringischen Staatstheater Meiningen und der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz; zahlreiche Auslandstourneen nach Israel, Malaysia, Belgien, Estland, Polen und Finnland; zahlreiche Fernsehauftritte und eine Fortbildung in Modern Dance an der Martha Graham School in New York; Tanzpädagogikstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Heidelberg-Mannheim; Leiterin der Ballettschule Tanzstudio Alberti; Solotanzperformances u.a. in Köln, Duisburg, Wuppertal, Arnsberg und Bad Sassendorf.

www.tanzstudioalberti2.de

Tanz und Choreographie: Karina Vormweg,

Trailer: <https://youtu.be/x66ymcPDKYw>

Diese Tanzperformance wurde gefördert durch ein Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Fr 10.07.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: Osberghausen, St. Mariä Namen

Em Dependiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622760006

> GESELLSCHAFT

Den Opfern ihren Namen zurückgeben

Präsentation des digitalen Gedenkbuchs für Opfer
der NS-Medizinverbrechen

Dr. Keywan Klaus Münster

Dieses Gedenkbuch gibt den Opfern der NS-Medizinverbrechen endlich ihre Namen und ihre Geschichten zurück. Menschen, die über Jahrzehnte anonym geblieben sind, erhalten damit ein Gesicht – und einen Platz in unserem kollektiven Gedächtnis.

Im Nationalsozialismus zählte nicht das Leben des einzelnen Menschen, sondern eine grausame Ideologie vom »gesunden Volkskörper«. Wer nicht in dieses Bild passte – Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen oder Schwäche –, wurde ausgegrenzt, entmenschlicht und systematisch ermordet: in Kliniken, in sogenannten »Kinderfachabteilungen«, in Tötungsanstalten oder als Opfer medizinischer Experimente in Konzentrationslagern.

Auch aus der Rheinprovinz und damit auch aus dem Oberbergischen Kreis wurden tausende Menschen verschleppt und getötet – ihre Schicksale sind bis heute oft unbekannt.

Das digitale Gedenkbuch des Landschaftsverbandes Rheinland will das ändern. Es macht die Lebensgeschichten der Opfer sichtbar, ermöglicht eine persönliche Form des Erinnerns und lädt dazu ein, sich aktiv mit dieser Geschichte auseinanderzusetzen.

Denn Erinnerung braucht Namen. Und sie braucht unsere Aufmerksamkeit. Dieses Projekt ist deshalb mehr als Forschung: Es ist ein wichtiger Schritt, Verantwortung zu übernehmen, Geschichte aufzuarbeiten und den Opfern die Würde zurückzugeben, die ihnen einst genommen wurde.

Do 10.09.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bürgersaal des Rathauses Waldbröl

Nümbrecht Straße 19 | 51545 Waldbröl

Veranstaltungs-Nr.: 2622510007

> GESELLSCHAFT

Hass vernichtet! Hassbotschaften im öffentlichen Raum umwandeln

»Gemeinsam gegen Hass« – Aktion am 28./29.9.2026 in Gummersbach im Rahmen der Interkulturellen Woche

Irmela Mensah-Schramm

DU BIST DABEI: 28. & 29. September 2026 – »Interkulturelle Woche Gummersbach« – Aktion gegen Hass, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und Gewalt im öffentlichen Raum.

Zielgruppe:

Junge Menschen, Erwachsene, gesellschaftlich Engagierte

Was dich erwartet

- Hassbotschaften im öffentlichen Raum entfernen, kreativ verwandeln, umschreiben, überschreiben ...
- Ausstellung und praxisnahe Workshops zur Prävention von Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierungen und Extremismus
- Austausch über die Botschaften und ihre Gründe
- Konkrete Handlungswege, wie du im Alltag diskriminierende Inhalte erkennst und deaktivierst

Warum es wichtig ist

- Hass schädigt die Menschenwürde und das Vertrauen in das Zusammenleben
- Betroffenheit wahrnehmen und das Bewusstsein wecken, aktiv zu werden
- Meinungsfreiheit hat Grenzen, wenn Hass und Menschenverachtung beginnen

Was dich motiviert

- Hassbotschaften erkennen, entfernen und in Gegenbilder verwandeln
- Ausstellung mit Fokus auf Prävention und positive Gegenbilder
- Gemeinschaft, die respektvoll, inklusiv und mutig zusammensteht

Weitere Infos:

info@demokratiekirche-oberberg.de

Mo 28.09.–Di 29.09.2026 | 15.00–18.00 Uhr | 2 x = 8 UStd.

gebührenfrei

Ort: Fußgängerzone Gummersbach | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622550003

> GESELLSCHAFT

Deutschland im Fokus! IS und Hamas

Wie Islamismus Einfluss gewinnt – Risiken , Netzwerke und staatliche Herausforderungen

Joseph Röhmel

Journalist beim Bayerischen Rundfunk (BR, ARD Das Erste), berichtet seit Jahren faktenbasiert zu Extremismus und Sicherheitsdynamiken

Die sicherheitsrelevante Lage in Deutschland verändert sich spürbar. Auch wenn andere Themen zurzeit die Nachrichten bestimmen: Die Zahl der Hamas-Sympathisanten wächst deutlich, Radikalisierungsprozesse verstärken sich, Anschlagplanungen rücken in den Fokus der Sicherheitsbehörden – Deutschland wird zunehmend als Rückzugs- und Operationsraum genutzt. Auch die Bedrohung durch den Islamischen Staat bleibt hoch, mit weiterhin aktiven Netzwerken und Propagandaaktivitäten. Journalist und Extremismuskennner Joseph Röhmel ordnet die Lage ein und zeigt, welche Herausforderungen jetzt entstehen.

Themen des Abends

- Aktuelle Gefährdungslage: Wachsende Mobilisierung, Radikalisierung und steigendes Gewaltisiko – insbesondere gegen jüdische Einrichtungen.
- Deutschland als Rückzugsraum: Rekrutierung, Spendenflüsse, ideologische Netzwerke – online und offline.
- Zahlen: Die Zahl der Hamas-Sympathisanten ist auf rund 32.500 Personen gestiegen. Was bedeutet das für Prävention und Politik?
- Reale Fälle: Anschlagpläne, Brandstiftung, sichtbare Symbole – die Bedrohung ist nicht länger abstrakt.
- Auswirkungen: Welche Strategien benötigen Kommunen, Behörden und Politik, um wirksam zu reagieren?

Die Veranstaltung bietet Fachakteuren, Politik, Verwaltung und Bürger:innen kompaktes, kenntnisreiches Wissen zu einem Thema, das unsere Gesellschaft prägt.

In Kooperation mit der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und der DEMOKRATIEKIRCHE Oberberg.

Di 13.10.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Lindenforum Gummersbach | Moltkestraße 50 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622510005

> GESELLSCHAFT

Lesung: Die Allianz der neuen Rechten

Annett Meiritz

Hans-Georg Maaßen diniert mit Donald Trump, JD Vance verteidigt in München die AfD, ein rechter Polit-Neuling aus Polen wird im Oval Office empfangen. Rechte Parteien und Interessenvertreter vernetzen sich international schneller als je zuvor, offen und hinter den Kulissen wird intensiv am Export des Trumpismus nach Europa gearbeitet – mit potenziell dramatischen Folgen für die Zukunft des Westens. Experten warnen bereits, am Ende des Jahrzehnts könnten rechtspopulistische, EU-feindliche Regierungen in Europa die Mehrheit stellen.

Die US-Korrespondentinnen Annett Meiritz und Juliane Schäuble beleuchten, wie dieser transatlantische Schulterchluss genau abläuft, welche Ziele im Vordergrund stehen und wo sich Widerstand regt. Ein erschreckender und erhellender Einblick in eine rasch wachsende Bedrohung.

Kooperation: Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Di 22.09.2026 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Halle 32 Gummersbach | Steinmüllerallee 10 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622550001



FAMILIE

Der familiäre Alltag birgt einen schier unerschöpflichen Vorrat an Themen. Wie gestaltet sich das Mutter- und Vatersein? Wie erzieht man Kinder richtig? Wie lässt sich ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt herstellen, zumal dann, wenn einzelne Familienmitglieder krank oder behindert sind? Im Mittelpunkt unserer Angebote steht die Betrachtung der unterschiedlichen Lebenswelten von Familien, die stets einzigartige Geschichten hervorbringen. In unseren Veranstaltungsangeboten vermitteln wir Fachwissen, Lebenserfahrung und Erfahrungen der Gemeinschaft.

> FAMILIENZENTREN

Café MIC mothers in contact – Gummersbach

Ein offener Treffpunkt für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren.

Nigar Yanaz

Ein offener Treffpunkt für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren. Dieser Raum ist ein Ort der Begegnung, an dem Vielfalt und Mehrsprachigkeit willkommen sind. Hier können Frauen zusammenkommen, um Erfahrungen auszutauschen, Unterstützung zu finden und Freundschaften zu schließen.

Mi 02.09.–Mi 16.12.2026 | 09.30–12.00 Uhr | 14 x = 42 UStd.

gebührenfrei

Ort: DRK Familienzentrum Krümelkiste

Amselweg 39 | 51647 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622620025

Café MIC mothers in contact – Bergneustadt

Ein offener Treffpunkt für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren.

Nigar Yanaz

Ein offener Treffpunkt für Frauen mit Kindern von 0–3 Jahren und Schwangeren. Dieser Raum ist ein Ort der Begegnung, an dem Vielfalt und Mehrsprachigkeit willkommen sind. Hier können Frauen zusammenkommen, um Erfahrungen auszutauschen, Unterstützung zu finden und Freundschaften zu schließen.

Mo 07.09.–Mo 14.12.2026 | 08.30–10.45 Uhr | 13 x = 39 UStd.

gebührenfrei

Ort: DRK Familienzentrum Hackenberg

Löhstraße 19 | 51702 Bergneustadt-Hackenberg

Veranstaltungs-Nr.: 2622620026

> FAMILIENZENTREN

Café Könnchen

Freies Spiel von Säuglingen und Kleinkindern

Nigar Yanaz

Für Mütter mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund. Das Café soll ein Café von und für Frauen sein. Während der Treffen unterhalten sich die Frauen über ihre derzeitige Situation und Gefühlslage und über alltägliche Fragen und Ungereimtheiten, die auftreten können. Das Café soll dazu dienen, dass die Frauen auch ein Angebot zum Austausch haben.

Themen des Café sind:

- Wie verbringt ihr gerade euren Alltag?
- Hat sich der Alltag/Familienrituale seit der Pandemie und des Lockdowns verändert?
- Habt ihr neue Hobbys/ Interessen für euch entdeckt?
- Wie funktionierte der Sprachunterricht auf digitaler Basis?
- Hinweise auf Beratungsangebote werden gegeben.

Di 08.09.–Di 15.12.2026 | 09.30–12.00 Uhr | 13 x = 39 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Pfarrzentrum Ründeroth; St. Jakobus

Hauptstraße 22 | 51766 Engelskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 2622620027

> FAMILIENZENTREN

Babynest – Leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern
von 8 Wochen bis 2 Jahren

Clara Mayenberger

Das Kursangebot Babynest »Leichter Start mit Kind« vermittelt Eltern wichtige Einsichten im Umgang mit dem Kind und orientiert sich im Konzept am bereits bestehenden Angebot »Das erste Lebensjahr«. Junge Mütter und Väter lernen hier Wesentliches über die Entwicklung und die Bedürfnisse des Kindes im ersten Lebensjahr. Darüber hinaus können sie sich über die veränderte persönliche und familiäre Lebenssituation austauschen. Der Verantwortung für ein Neugeborenes gerecht zu werden stellt für junge Mütter eine große Herausforderung dar.

Dieser Sprung in ein anderes Leben kostet Kraft und erfordert die Umstellung auf die neue Lebenssituation. In den Kursen können sich Eltern auf ihre neue Aufgabe vorbereiten, hier erfahren sie Unterstützung in der ersten Zeit mit dem Kind.

Einen besonderen Stellenwert hat der Kurs »Das erste Lebensjahr«. Der Eltern-Kind-Kurs orientiert sich an den Einsichten und Empfehlungen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler und verbindet Erwachsenenbildung und Kleinkindpädagogik. Eltern lernen, worauf es bei der Bewältigung des Alltags ankommt und üben von Anfang an einen respektvollen Umgang mit sich und dem Kind.

Mo 07.09.–Mo 30.11.2026 | 09.30–11.45 Uhr | 12 x = 36 UStd.

gebührenfrei, 2,- Umlage pro Termin

Ort: Familienbüro Alte Vogtei | Kaiserstraße 19 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622620028

> FAMILIENZENTREN

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

Monika Käsbach-Zilles

Kinderkrankenschwester

Verletzungen und Unfälle im Kindesalter sind für Eltern eine große Belastung und Herausforderung. Kompetent Hilfe zu leisten in Notfällen, Sofortmaßnahmen bei bedrohlichen Störungen kennenzulernen, steht im Mittelpunkt des Kurses. Sie erhalten Informationen zu Sturzverletzungen, Wundversorgung, Vergiftungen, Verbrennungen und anderen wichtigen Fragen.

Do 10.09.2026 | 14.00–17.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622660009

Ersthelfer von Morgen

Für Kinder ab 5 Jahren

Mit dem Format Ersthelfer von Morgen der Johanniter bringen wir bereits den kleinsten die wichtigsten Handgriffe der Ersten Hilfe bei. Bereits ab dem Alter von 5 Jahren lernen Kinder bei uns beispielsweise den Rettungsdienst zu rufen, einen Verband anzulegen und zu trösten.

Wir bilden Ihre Kinder in unseren praxisnahen, kindergerechten Kursen zu »Ersthelfern von morgen« aus.

- Vorgehen bei Notfällen Kindgerecht erklärt
- Notruf richtig absetzen
- das PAKET (Maßnahmen die immer richtig und wichtig sind)
- der Verbandkasten
- praktische Wundversorgung

Fr 20.11.2026 | 09.00–12.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622620018

> FAMILIENZENTREN

Kidix Eltern-Kind-Kurs

Agnes Schmidt

Ein Eltern-Kind-Kurs bietet:

- Information und Gespräch zu allen Fragen des Kleinkindalters
- Gemeinsam die Freude an Kreisspielen und Liedern entdecken
- Unterstützung bei Festen mit Kindern im Jahreskreis
- Kontakte in der Elternrunde
- Zeit und Raum zum freien Spielen und Bewegen
- interessantes altersgerechtes Spielmaterial
- Kontakte zu anderen Kleinkindern

Mi 16.09.–Mi 09.12.2026 | 09.30–11.00 Uhr | 11 x = 22 UStd.

Teilnahme-Gebühr: 55,00 €

Ort: Kath. Pfarrheim Alzen | Ehrenstraße 5 | 51597 Morsbach-Alzen

Veranstaltungs-Nr.: 2622620021

> FAMILIENZENTREN

Kidix Eltern-Kind-Kurs

Petra Köber

Ein Eltern-Kind-Kurs bietet:

- KIDIX - Eltern-Kind-Kurs
- Ein Eltern-Kind-Kurs bietet:
- Information und Gespräch zu allen Fragen des Kleinkindalters
- Unterstützung bei Festen mit Kindern im Jahreskreis
- Kontakte in der Elternrunde
- Kindern im zweiten und dritten Lebensjahr
- Zeit und Raum zum freien Spielen und Bewegen
- interessantes altersgerechtes Spielmaterial
- Kontakte zu anderen Kleinkindern
- Eltern und Kindern gemeinsam die Freude an Kreisspielen und Liedern

Mi 02.09.–Mi 14.10.2026 | 08.30–10.00 Uhr | 6 × = 12 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Caritashaus | Hohenfuhrstr. 16 | 42477 Radevormwald

Veranstaltungs-Nr.: 2622620019

Mi 04.11.–Mi 16.12.2026 | 08.30–10.00 Uhr | 6 × = 12 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Caritashaus | Hohenfuhrstr. 16 | 42477 Radevormwald

Veranstaltungs-Nr.: 2622620020

> FAMILIENZENTREN

Eltern-Kind-Kurse nach Emmi Pikler

Das erste Lebensjahr & Das zweite und dritte Lebensjahr

Erika Meier

Eltern-Kind-Kursleiterin nach Emmi Pikler, Ernährungsberaterin
für Kleinkinder

Die Kurse »Das erste Lebensjahr« und »Das zweite und dritte Lebensjahr« greifen die Pädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902–1984) auf. Sie bieten einen Raum der frühkindlichen Bildung und der Elternbildung.

Pikler heißt:

- Das Kind als Person achten und respektieren.
- Das kleine Kind aufmerksam und liebevoll versorgen.
- Es wissen lassen, was wir mit ihm tun. Uns mit ihm verständigen. Von Anfang an.
- Dem Kind eine anregende Umgebung für Spiel und Bewegung geben.
- Es ungestört aktiv sein lassen.
- Ihm Zeit lassen, damit es sich in seinem Rhythmus entwickeln kann.

»Jeder Schritt, den das Kind selbstständig macht,
erleichtert den nächsten.« Emmi Pikler

Im Kursraum gibt es für die Kinder eine entwicklungsgemäße Spielumgebung mit original Pikler®-Bewegungsmaterialien und eine Tischrunde für die Eltern. Während die Kinder spielen, haben die Eltern Zeit zuzuschauen und Zeit für Information und Gespräch. Mit zum Kurs gehören Wiegenlieder und Kinderlieder, die Eltern (wieder) lernen können. Die Kursleiterinnen haben eine Zertifikatsfortbildung zur Eltern-Kind-Kursleiterin absolviert, die das Bildungswerk der Erzdiözese Köln in Kooperation mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V. (www.pikler.de) durchführt.

Eltern wird ein Raum eröffnet für Information, Austausch und Gespräch: über die Entwicklungsschritte des Kindes und seine Bedürfnisse im ersten Lebensjahr, über die veränderte persönliche und familiäre Lebenssituation. Für die Babys bietet der Kurs eine wohltuende, auf ihren jeweiligen Entwicklungsstand hin vorbereitete Spielumgebung in der schützenden Nähe der Mutter oder des Vaters. Die Kinder werden angeregt, aus eigenem Antrieb und nach eigenen Vorlieben aktiv zu werden. Die Eltern werden vielmehr ermutigt, den sich selbst entwickelnden Kräften und Aktivitäten ihrer Kinder zu vertrauen. Die Kurssituation macht es den Eltern

> FAMILIENZENTREN

möglich, mit Ruhe zu beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative und mit großem Ernst und Interesse spielt und lernt. Der Pflege der Babys können sie sich entspannt und mit Aufmerksamkeit widmen. Die Eltern können für ihr Baby auch Wiegenlieder und – für die älteren – kleine Spiele kennenlernen oder wieder erinnern.

Folgekurs Das erste Lebensjahr

Erika Meier

Ernährungsberaterin für Kleinkinder

Mo 07.09.–Mo 14.12.2026 | 15.00–16.30 Uhr | 13 x = 26 UStd.

Teilnahme-Gebühr 65,00 €

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622620023

Mi 14.10.–Mi 16.12.2026 | 15.00–16.30 Uhr | 8 x = 16 UStd.

Teilnahme-Gebühr 40,00 €

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622620022

Folgekurs Das zweite und dritte Lebensjahr

Erika Meier

Ernährungsberaterin für Kleinkinder

Di 08.09.–Di 15.12.2026 | 15.00–16.30 Uhr | 13 x = 26 UStd.

Teilnahme-Gebühr 65,00 €

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622620024

> FAMILIENZENTREN

Pfiffige Kinderkleidung – aber wie?

Erika Meier

Ernährungsberaterin für Kleinkinder

Pfiffige, bezahlbare Kinderkleidung ist der Traum vieler Eltern, nur sieht die Realität leider anders aus. In diesem Kurs erfahren Sie, wo man günstig Materialien kauft. Wir fertigen peppige Kinderkleidung an, die bezahlbar und doch nicht vom Discounter ist.

Di 08.09.–Di 15.12.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 13 x = 39 UStd.

Teilnahme-Gebühr 78,00 €

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622660011

Trendy Outfits & Accessoires – selbsgemacht!

Ein Nähkurs für Jugendliche und junge Erwachsene

Erika Meier

Ernährungsberaterin für Kleinkinder

Hier könnt ihr eure Klamotten aufpeppen oder trendige Teile selbst nähen. Liebt ihr ausgefallene Handy-Taschen oder andere Accessoires? Mit Hilfe der Kursleiterin können auch Ungeübte tolle Glanzstücke herstellen.

Mi 09.09.–Mi 16.12.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 13 x = 39 UStd.

Teilnahme-Gebühr 78,00 €

Ort: Familienzentrum St. Severin | Auf dem Heidchen 3 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622660010

> FAMILIENZENTREN

Nähworkshop St. Joseph Linde im Linder Treff

Irmhild Peffekoven

Mo 13.07.–Mo 07.12.2026 | 18.00–21.00 Uhr | 6 × = 24 UStd.

gebührenfrei, Materialkosten 10,00 €

Ort: Linder Treff | Linderstraße 22 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622660012

Angehörige im Pflege- und Begleitungsprozess und leichterer Umgang mit ihnen

Monika Thöne

Dipl. Pädagogin, Dipl. Theologin

Als Fremde in einen Unterstützungsprozess zu kommen hat den Vorteil der Unvoreingenommenheit.

Als Angehörige gibt es eine z.T. lebenslange prägende Verbindung. Wir reflektieren und üben diese unterschiedlichen Voraussetzungen und verschiedene » Umgangsformen« zum Wohl der begleiteten Person zu verbinden.

Sa 24.10.2026 | 10.00–16.00 Uhr | 1 × = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr 23,00 €

Ort: Kath. Pfarrzentrum, Bonifatiushaus | Florastraße 7 | 51674 Wiehl

Veranstaltungs-Nr.: 2622790001

Thinking

Space

Good Idea

idea

Knowledge

Innovation

Study

Education

research

Science

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Wer bin ich, wie lebe ich sinnvoll, wie gestalte ich mein Leben mit anderen? Welche Werte sind mir wichtig? Die Ausbildung von Identität ist ein Prozess, der nie endet und der in jeder Lebensphase neue Herausforderungen und Möglichkeiten mit sich bringt. Unsere Bildungsangebote vermitteln Kompetenzen, um aufmerksam mit sich selbst und anderen umzugehen. Sie helfen, den eigenen Lebensstil, die Beziehungen zu Partnern und Kindern und zu Gott zu gestalten. Und sie regen an, sich die Frage, was ein gelingendes Leben ausmacht, immer wieder neu zu stellen.

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Ganzheitliches Gedächtnistraining für fitte Senioren

Michaela Ries-Klug

Erzieherin, Gedächtnistrainerin

Systematisches Lernen der Methoden für die geistige Mobilität. Es handelt sich um ein Training der geistigen Leistungsfähigkeit mit dem Ziel, diese Leistung zu erhalten oder zu steigern.

Auf spielerischer Art und ohne Leistungsdruck werden das Gedächtnis geschult und die »?grauen Zellen«? trainiert. Dieses wirkt sich positiv auf ihre Lebensqualität und ihr Selbstbewusstsein aus.

Ideen und Übungen können Sie mit nach Hause nehmen und im Alltag nutzen.

Mo 14.09.–Mo 16.11.2026 | 10.00–11.30 Uhr | 10 × = 20 UStd.

Teilnahme-Gebühr 50,00 €

Ort: Jubiläe Forum Ev. Gemeindehaus | Auf dem Korb 21 | 51789 Lindlar

Veranstaltungs-Nr.: 2622750008

Effizienz Tage in der Oase der Stille: Gedächtnis- und Entspannungswochenende

Michaela Ries-Klug

Erzieherin, Gedächtnistrainerin

Gitta Wirth-Börner

Information und Anmeldung bei:

Diana Gräf

Telefon 02266 470733

Fr 09.10.–So 11.10.2026 | 18.00–16.00 Uhr | 3 × = 18 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Katholisch-Soziales Institut | Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Veranstaltungs-Nr.: 2622750003

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Paarzeit in Entspannung und Bewegung

Ein Seminar zur Stärkung der Paarbeziehung

Vita Oliva

Dipl.-Berufspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin M.A.,
KomKom-Trainerin

Marcus Linde

Sozialarbeiter, Thai-Chi-Kursleiter, Kriminologe u Polizeiwissenschaftler
M.A.

Dieses Gruppenangebot richtet sich an Paare, die sich gemeinsam dem Thema »Entspannung und Bewegung« zuwenden möchten. Techniken der Körperorientierten Beratung laden dazu ein, aufmerksam für Bedürfnisse und Muster im Miteinander zu sein. Eine Paarbeziehung bringt Herausforderungen mit sich, denen wir in dieser Gruppe mit Zeit, Ruhe und entspannender Bewegung begegnen wollen. Hierdurch entsteht ein Mit- und Füreinander auf der Paarebene. Das Paarseminar findet an einem Samstag statt. Es beinhaltet Kurzvorträge und körperbezogene Techniken, wie die achtsame Wahrnehmung der Atmung, der Körperhaltung und der Bewegung werden geübt. Zeit zum Austauschen bietet die Gelegenheit, etwas Paarzeit in Entspannung und Bewegung miteinander zu verbringen und die Impulse für die Paarbeziehung nach Hause mitzunehmen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 01. Oktober 2026 an, die Kontaktmöglichkeiten sehen Sie unten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir auch zukünftig unser Beratungsangebot aufrechterhalten können, ist jede Spende willkommen.

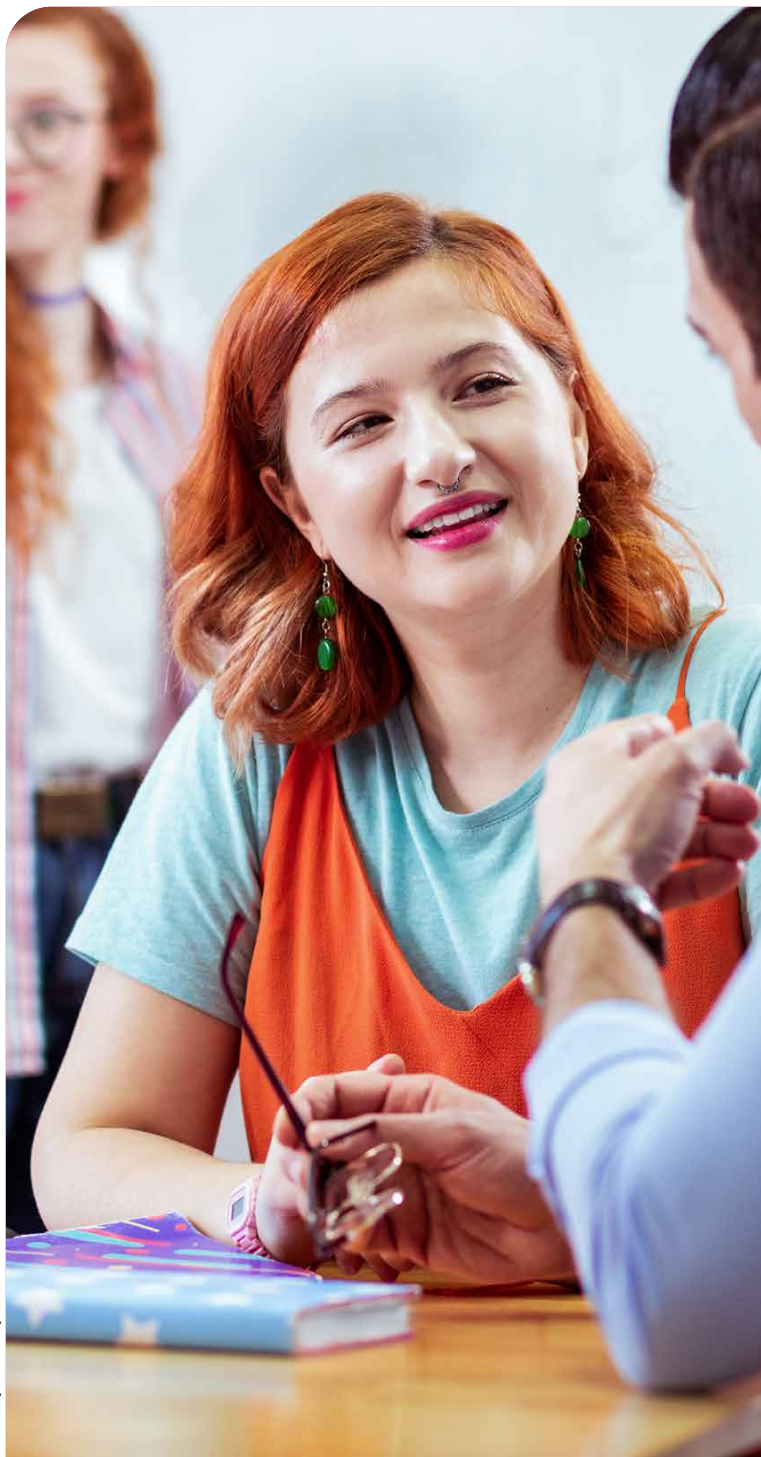
Sa 10.10.2026 | 09.30–13.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Pfarrheim St. Franziskus

Am Wehrenbeul 2 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622640002



QUALIFIZIERUNG

Die Kernaufgabe der allgemeinen Weiterbildung besteht darin, Menschen dabei zu unterstützen, sich beruflich, fachlich und persönlich zu entwickeln. Unsere Qualifizierungsangebote richten sich an Neu- und Quereinsteiger/-innen, die sich (um-)orientieren möchten, an Profis, die ihre Fähigkeiten professionell weiterentwickeln wollen, sowie an Interessierte mit dem Wunsch, den fachlichen Horizont zu erweitern. In diesem Kontext finden Sie auch Angebote unter der Ehrenamts-Akademie Oberberg, zu deren Gründungsmitgliedern das Katholische Bildungswerk Oberberg zählt.

> QUALIFIZIERUNG

Zu viel Herz, zu wenig Luft?

Camilla Mitura

Diplom-Kommunikationsdesignerin, Mediatorin, GFK-Trainerin

Ehrenamt lebt von Lust und Engagement – und von dem, was uns innerlich bewegt. In diesem Schnupperkurs gehen Sie auf Entdeckungsreise: Was gibt Ihnen Energie für Ihr Engagement? Was lässt Sie dranbleiben – auch dann, wenn es herausfordernd wird?

Sie lernen in diesem Zusammenhang Gewaltfreie Kommunikation als wertschätzende und stärkende Haltung kennen. Dabei stehen nicht Methoden im Vordergrund, sondern die Erfahrung der eigenen Quelle des Engagements.

Das werden Sie mitnehmen:

- eine tiefe Verbindung zu Ihrer eigenen Motivation im Ehrenamt
- einen neuen, achtsamen Blick auf Gefühle als wertvolle Wegweiser im Alltag
- mehr Klarheit über die Bedürfnisse hinter Einsatz, Frust oder Rückzug – bei sich selbst und anderen
- Einblicke in die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation
- die Erfahrung, wie empathisches Zuhören Verbindung schafft, stärkt und das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeit erleben lässt
- praxisnahe, lebendige Übungen

Für alle, die ihr Ehrenamt nicht nur »machen«, sondern erfüllend, bewusst und mit Freude gestalten möchten. Wer mitmacht, kommt wieder!

Sa 26.09.2026 | 10.00–14.00 Uhr | 1 × = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Pfarrheim St. Franziskus

Am Wehrenbeul 2 | 51643 Gummersbach

Veranstaltungs-Nr.: 2622590004

> QUALIFIZIERUNG

Das kleine 1×1 der bekanntesten KI-Instrumente und des Eingebens (Prompts)

Maik Meid

freiberuflicher Fundraising- und Kommunikationsberater

Egal, welche Dinge Künstliche Intelligenz in Beruf, privatem Alltag oder im Ehrenamt verändern wird: Diese Technologie wird nicht mehr weggehen. In diesem Impuls lernen Sie die bekanntesten Werkzeuge mit Ihren Eingaben zu »füttern«. Am Ende erhalten Sie praxisnahe Tipps, wie Sie für Ihr ehrenamtliche Zusammenhänge KI-gestützte Arbeitsschritte und Hilfen sicher und effizient in Ihren Alltag integrieren können.

Mi 07.10.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 × = 3 UStd.

gebührenfrei

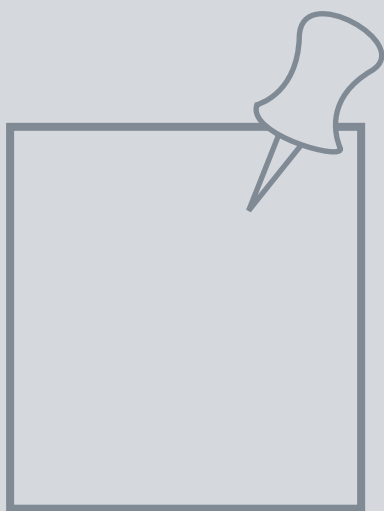
Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2622590003



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB



HINWEISE & SERVICE

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Bildungseinrichtungen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Ihnen als Teilnehmer/in einer Veranstaltung und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen.

Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmebetrags, auch für durch Sie angemeldete andere Personen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Bei gesondert gekennzeichneten Kursen behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch digital durch- bzw. fortzuführen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung entsteht dadurch nicht.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons »kostenpflichtige Bestellung« geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Zahlungsweise

Den Teilnahmebetrag können Sie durch SEPA-Lastschrifteinzug, PayPal oder Kreditkarte entrichten.

Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschrifteinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

SEPA-Lastschrifteinzug

Das Lastschrifteinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem. Die Vorteile für Sie sind:

- Der Teilnahmebetrag wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschrifteinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigen Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Paypal / Kreditkarte

Die Zahlung per PayPal erfolgt unmittelbar mit der Anmeldung. Sofern Sie per Kreditkarte zahlen, wird Ihr Konto ebenfalls mit der Anmeldung belastet.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung zu vereinbaren, und nur mit Erteilung einer SEPA- Lastschrift möglich.

Rücktritt / Stornierungsgebühren

Die Pflicht zur Entrichtung des Teilnahmebetrags entfällt, wenn uns die schriftliche Rücktrittserklärung spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht. In diesen Fällen wird lediglich eine Stornierungsgebühr in Höhe von 2 Euro erhoben.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmerbetrag zu zahlen. Für Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Qualifikationen (z.B. Schultag u. Kindertagespflege) oder mit ausgewiesenen personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln (z.B. Bildungsschecks) oder mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen. Diese Abweichungen gelten auch für Veranstaltungen der Mitarbeiterfortbildung.

- Kursangebote im Bereich der beruflichen Qualifikationen 42 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln 56 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit Übernachtung und Verpflegung 42 Tage vor Kursbeginn

entsprechend der allgemeinen Reisebedingungen.

Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum Ihrer Abmeldung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung in Textform in der Einrichtung eingehen, in der die Anmeldung erfolgte.

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Das gilt nur für den vollständigen Ausfall eines Kurses. Fallen einzelne Termine eines Kurses aus, werden diese in Ersatzterminen nachgeholt. Ist eine Nachholung des Termins nicht möglich, erfolgt eine anteilige Gutschrift des Kursbetrags, die im Rahmen einer neuen Buchung bei der Teilnahmegebühr berücksichtigt wird.

Ermäßigungen und deren Erstattungen

Die Teilnehmerbeträge sind für die Teilnehmer/innen sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bei der Buchung des Kurses angegeben werden, um für den Teilnahmebetrag berücksichtigt werden zu können. Erfolgt die Beantragung erst später, aber noch im Rahmen der Frist, kann Sie Ihnen nur in Form eines Guthabens für den nächsten Kurs in einer unserer Einrichtungen angerechnet werden. Eine Auszahlung ist nicht möglich. Das Guthaben verfällt nach 3 Jahren. In Bezug auf etwaige Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir Sie, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung des Teilnahmebetrags aus.

Teilnahmebetrag und Sachkosten

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmebetrag gekennzeichnet. Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit dem Teilnahmebetrag fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmer/innen

Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt 16 Jahre. Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis. Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung. <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt.

Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet- Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Datenschutz-Informationspflichten gemäß § 15 KDG

Verantwortlicher: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. | Marzellenstr. 32
50668 Köln | Telefon +49 221 1642-1219 | info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32, 50668 Köln | datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, zur Aufnahmen, Veröffentlichung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen oder weiterer Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

> DATENSCHUTZ

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des §30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen: Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen. Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

> DATENSCHUTZ

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Brackeler Hellweg 144, 44291 Dortmund
 Telefon 0231 138985-0
 info@kdsz.de
 www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende



Online- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.



Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.



Hybrid- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter:
<https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.

> ONLINE-ANGEBOTE

Hinweise zu Online-Angeboten

So geht's

Sie erhalten als Teilnehmer/-In eines Zoom-Meetings per Mail folgende Zugangsdaten:

- Link (Meeting-URL)
- Meeting-ID
- Rufnummer für Festnetz- und Mobiltelefone

Stellen Sie sicher, dass Sie ein onlinefähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon zur Verfügung haben (PC, Tablet, Notebook, Smartphone) sowie eine stabile Internetverbindung vorhanden ist.

Datenschutz

Hinweise zu den technischen Voraussetzungen und dem Datenschutz finden Sie auf S. 104 bzw. 106

Weitere Online-Angebote

Gerne weisen wir Sie auf überregional bedeutsame Online-Bildungsveranstaltungen der anderen Einrichtungen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. hin. Sie finden sie auf folgender Internetseite:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/kursliste/online-bildungsangebote>

Alternativ können Sie auch die Website **www.bildungswerk-ev.de** aufrufen und die Seite über die Navigationspunkte »Kurslisten« und dann »Online-Bildungsangebote« ansteuern.



> QUALITÄTSMANAGEMENT

Wir geben Bildung besondere Qualität – fachlich und menschlich

Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW zertifiziert nach der jeweils gültigen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001.



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Kooperationspartner,

seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich nach der jeweils gültigen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Mit diesem Zertifikat verpflichten wir uns, kontinuierlich und sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle. Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten und auszubauen, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen genauso wie aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen. Ihre Anregungen geben uns wichtige Optimierungsimpulse!

In einem rotierenden System werten wir nach und nach die Zufriedenheit unserer Teilnehmer/innen in allen Kursen aus. Wir bitten Sie daher, den am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung von uns ausgegebenen QR-Code zu nutzen und sich somit an unserer Qualitätsbefragung zu beteiligen. Gerne können Sie uns auch unabhängig von dieser schriftlichen Befragung ein Feedback geben, persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail: Was hat Ihnen gut gefallen, was ist uns gut gelungen oder was kann aus Ihrer Sicht verbessert werden?

Haben Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement?

Wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bildungswerks!

> ANMELDUNG**Verbindliche Anmeldung**

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig aus.

Mit dieser verbindlichen Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der Kursgebühr. Eine schriftliche Abmeldung ist bis zu 7 Tage vor Kursbeginn möglich¹. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie an.

Katholisches Bildungswerk Oberbergischer Kreis
 Laurentiusstraße 4–12 | 51465 Bergisch Gladbach
 IBAN: DE56 3705 0299 0311 5510 86 | BIC: COKSDE33XXX

..... Name	 Vorname
..... Telefon	 E-Mail
..... Straße, Hausnummer	 Postleitzahl, Ort
..... Name Kind (nur Eltern-Kind-Kurse)	 Geb.-Datum Kind (nur Eltern-Kind-Kurse)

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

..... Veranstaltungs-Nr.	 Titel der Veranstaltung	 Gebühr
..... Veranstaltungs-Nr.	 Titel der Veranstaltung	 Gebühr
..... Veranstaltungs-Nr.	 Titel der Veranstaltung	 Gebühr

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die AGB und die Datenschutzerklärung sind im Programmheft abgedruckt und können in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen eingesehen werden.

☐ Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen & Newslettern zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit bei der oben genannten Einrichtung widerrufen.

..... Datum	 Unterschrift (ab 16 Jahren oder Erziehungsberechtigte)
----------------	---



> ANMELDUNG

Wiederkehrendes SEPA-Lastschriftmandat mit späterer Mitteilung der Mandatsreferenz:

Katholisches Bildungswerk Oberbergischer Kreis
Laurentiusstraße 4–12 | 51465 Bergisch Gladbach

Gläubiger-Identifikationsnummer DE50BGM00000304425
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Katholische Bildungswerk Oberbergischer Kreis, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Katholischen Bildungswerk Oberbergischer Kreis auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

¹ Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen

.....
Kontoinhaber Name

.....
Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Kreditinstitut

.....
BIC

.....
IBAN

.....
Datum/Ort

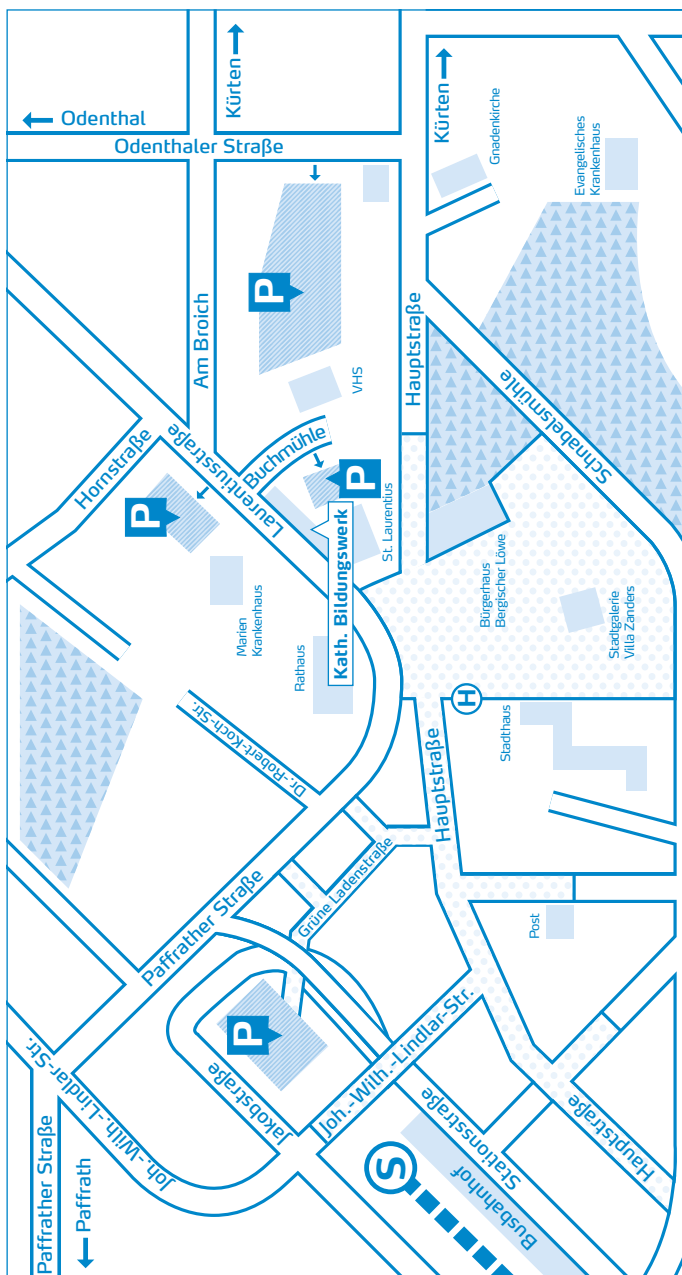
.....
Unterschrift



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Oberbergischer Kreis



> KARTE





Katholisches Bildungswerk Oberbergischer Kreis

Laurentiusstraße 4-12 | 51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 93639 62 | Telefax 02202 93639 72

info@bildungswerk-oberg.de | www.bildungswerk-oberg.de